Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 37. Freitag, den 8. Mai 1896. Jahrgang V.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Gemeinderath.

Stenographischer Bericht

über die **öffentliche** Sitzung des Gemeinderathes der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien vom **6. Mai 1896** unter dem Vorsitze des mit der einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellten k. k. Bezirkshauptmannes

Dr. v. Friebeis.

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis: Geehrte Herren! Ich erkläre die heutige Sitzung, deren Tagesordnung die neuerliche Bürgermeisterwahl ist, für eröffnet und constatiere die Anwesenheit von mehr als 92 Mitgliedern des Gemeinderathes, wonach die heutige Sitzung beschlussfähig ist. Die Zustellung der Einladungen an sämmtliche Herren Gemeinderäthe ist erfolgt und liegen die Nachweisungen hierüber vor.

Entschuldigungen sind eingelangt von den Herren Gem.-Räthen Gregorig und Tischler. Herr Gem.-Rath Gregorig ist durch Krankheit verhindert und erlaube ich mir das Krankheitszeugnis, welches vom Stadtphysicus Herrn Regierungsrathe Dr. Kammerer ausgestellt ist, zur Verlesung zu bringen (liest):

„Ärztliches Zeugnis.

Bestätige hiemit — der Wahrheit gemäß — dass Herr Josef Gregorig, Gemeinderath der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, VII., Mariahilferstraße 22/24, infolge eines heftigen, sehr schmerzhaften Gichtanfalles bettlägerig und daher außerstande ist, zu der am 6. Mai 1896 stattfindenden Bürgermeisterwahl zu erscheinen.

Wien, 5. Mai 1896.

Dr. Emil Kammerer m. p.,
k. k. Regierungs- und Sanitätsrath, Stadtphysicus von Wien."

Die Herren dürften das Ausbleiben des Herrn Gem.-Rathes Gregorig für entschuldigt ansehen. (Zustimmung.)

Herr Gem.-Rath Tischler ist durch ein sehr betrübendes Ereignis in seiner Familie am Erscheinen verhindert und hat dies mit folgendem Schreiben angezeigt (liest):

„Euer Hochwohlgeboren!

Soeben ist meine Frau nach schwerem Leiden verschieden.

Dieser mich tief erschütternde Unglücksfall hindert mich, an der heute stattfindenden Bürgermeisterwahl theilzunehmen, und bitte ich Euer Hochwohlgeboren, sowie den löblichen Gemeinderath, mein Fernbleiben als begründet anzuerkennen.

Wien, am 6. Mai 1896.

Hochachtungsvoll

Josef Tischler,
Gemeinderath."

Ich glaube, dass selbstverständlich auch hier die Entschuldigung als gerechtfertigt angesehen wird. (Zustimmung.)

Ich erlaube mir die Herren Gem.-Räthe Pursch und Wurm zu ersuchen, das Amt von Scrutatoren, und die Herren Gem.-Räthe Gräf und Dr. Nechansky, das Amt der Schriftführer zu übernehmen.

Ich ersuche den Herrn Schriftführer Dr. Nechansky, mit dem Namensaufrufe zu beginnen.

(Über Namensaufruf seitens des Schriftführers Gem.-Rathes Dr. Nechansky geben folgende Gemeinderäthe die Stimmzettel ab: Allmeder Friedrich, Bärtl Josef, Baumgartner Karl Friedrich, Becker Franz Josef, Becker Gustav, Billing Heinrich Edl. v. Gemmen, Dr., Bock Josef, Braun Heinrich, Brauneiß Leopold, Brunner Lucian, Bündsdorf Josef, Büsch Karl Friedrich, Costenoble Karl, Deutschmann Robert, Dr., Dobeš Josef, Dürbek Johann, Eigner Franz, Einsle Anton, Engerth Karl Freih. v., Fickeys Johann, Fiedler Franz, Fischer Franz, Fochler Karl, Dr., Gaiser Karl Emil, Gaugusch Anton, Gesselbauer Otto, Dr.,

Geßmann Albert, Dr., Geyer Franz, Götz Josef, Goldmann Richard, Dr., Goldschmidt Theodor Ritt. v., Gräf Ferdinand, Gruber Michael, Dr., Grübl Raimund, Dr., Grünbeck Josef, Grünbeck Sebastian, Hallmann Karl, Haßfurther Martin Ludwig, Hauke Eduard, Hawranek Josef Anton, Hebra Hans Ritt. v., Dr., Helbig Karl, Herold Alfons, Hipp Johann, Hörmann Karl, Höß-linger Max, Dr., Hraba Felix, Hütter Georg, Kaiser Karl, Klotzberg Emerich, Dr., Kraft Karl, Dr., Kreisel Franz, Krenn Roderich, Dr., Kubik Wenzel, Kupka August, Dr., Lang Ludwig, Latschka Adam, Lehofer Karl, Leitner Josef, Lueger Karl, Dr., Manner Lorenz, Maresch Franz, Matthies Heinrich, Matzenauer Josef, Mayer Karl Moriz, Mayreder Rudolf, Dr., Migl Josef, Mittler Alfred, Dr., Müller Karl Johann, Müller Lorenz, Nechansky August, Dr., Neumann Franz Ritt. v., Neumayer Josef, Dr., Oberzeller Rudolf, Obrist Josef, Oppenberger Wenzel, Pacher v. Theinburg Paul, Pichler Johann, Platter Hugo, Pollak Eduard, Polzhofer Rudolf, Pommer Josef, Dr., Porzer Josef, Dr., Poschacher Edl. v. Arelshöh Johann, Proschek Ludwig, Purscht Alexander, Rader Julius, Dr., Rauer Josef, Rauscher Ferdinand Emil, Reichert Josef, Reisch Theodor, Dr., Richter Albert, Dr., Rißaweg Josef, Rosam Karl, Sauerborn Johann, Schedifka Wilhelm, Schlechter Josef Dominik, Schleidt Philipp, Schlesinger Josef, Schlögl Josef, Schneeweiß Martin, Schönbichler Karl, Schrabauer Leopold, Schreiner Karl, Schuh Karl Johann, Schwarzmayer Ludwig, Seichert Josef, Seiler Leopold, Sigmeth Julius, Stastnik Josef, Stehlik Karl, Steiner Leopold, Stern Alfred, Dr., Stiaßny Wilhelm, Strobach Josef, Sturm Gregor, Swoboda Franz, Tagleicht Karl, Taubler Ferdinand, Tomanek Paul, Tomola Leopold, Uhl Eduard, Dr., Vogler Ludwig, Dr., Wähner Theodor, Dr., Weißwasser Hermann, Weitmann Andreas, Wessely Vincenz, Wieder Alois, Wiesinger Albert, Dr., Wimberger Karl, Winker Josef Karl, Wlassack Alfred, Wrabetz Karl, Wurm Alois, Zatzka Ludwig, Zifferer Donat.) — (Pause.)

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis: Es ist $^1/_2$11 Uhr; wir können mit dem Scrutinium beginnen. (K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis entnimmt die Stimmzettel der Urne; Scrutator Gem.-Rath Purscht verliest die auf denselben verzeichneten Namen. — Nach Beendigung des Scrutiniums:)

Geehrte Herren! Das Stimmenverhältnis ist folgendes: Von 136 abgegebenen Stimmen entfielen 94 auf Herrn Gem.-Rath Josef Strobach, 42 auf Herrn Gem.-Rath Dr. Raimund Grübl. Es erscheint somit Herr Gem.-Rath Josef Strobach mit der die Anzahl von 70 Stimmen übersteigenden Stimmenanzahl von 94 Stimmen zum Bürgermeister der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien gewählt.

Ich erlaube mir an den Herrn Gem.-Rath Strobach die Anfrage zu richten, ob er die auf ihn gefallene Wahl annimmt.

Gem.-Rath Strobach: Hochgeehrte Herren! Durch die heutige Wahl wurde mir die auszeichnende Ehre zu theil, zum Bürgermeister der Stadt Wien gewählt zu werden, und ich danke allen jenen Collegen, welche mir ihr Vertrauen entgegengebracht haben. Ich weiß sehr genau, dass meine Wahl nur eigenthümlichen Verhältnissen, insbesondere dem Umstande zuzuschreiben ist, dass die Wahl desjenigen Mannes, welchen wir als in erster Linie für den verantwortungsvollen Posten geeignet erkannt haben und an welchem die Bevölkerung auch immerdar festhalten wird, die kaiserliche Bestätigung nicht erlangt hätte.

Wichtige Fragen, welche zur Entscheidung gelangen müssen, haben die Partei und ihren Führer Dr. Lueger bestimmt (Beifall links), es möglich zu machen, dass die Verwaltung der Stadt Wien in die Hände der Gewählten gelange und somit von der hiezu berufenen Körperschaft geführt werde. (Beifall links.)

Das persönliche Opfer, welches Dr. Lueger gebracht hat, ist nur im Interesse des Volkes erfolgt (Lebhafter Beifall links) und muss auch in diesem Sinne aufgefasst und gewürdigt werden. (Lebhafter Beifall links.)

Wenn ich die Wahl annehme, was ich hiemit ausdrücklich erkläre, so geschieht es einerseits aus Parteitreue (Lebhafter Beifall links), andererseits aus persönlicher Freundschaft für Dr. Lueger (Beifall links), welchem ich gerne den Platz räumen werde, sobald die Zeit hiezu gekommen ist. (Lebhafter Beifall links.) Ich thue es auch, weil ich erwarte, dass die gesammte Partei einig und fest zusammenstehen und mich in dem schweren Amte, welches ich im Falle der kaiserlichen Bestätigung übernehme, voll und ganz unterstützen wird (Lebhafter Beifall links), um so den berechtigten Forderungen des christlichen Volkes gerecht zu werden. (Beifall links.)

Wenn ich mich an die unendlich schwere Aufgabe herangewagt habe, so geschah dies, weil ich die Zusicherung der vollen Unterstützung meines hochverehrten Freundes Dr. Lueger hatte (Beifall links), welcher in Parteikreisen erklärte, dass er, trotzdem er dem Wunsche des Volkes nicht gerecht werden konnte, dennoch seine ganze Kraft seiner Vaterstadt Wien zur Verfügung stellen wird. (Lebhafter Beifall und Händeklatschen links.)

Als geborner Deutscher bin ich ein treuer Sohn meines Volkes (Rufe links: Wacker!) und werde mir stets vor Augen halten, dass die Stadt Wien eine deutsche Stadt ist (Beifall links) und diesen Charakter bewahren muss. (Beifall links.)

Als treuer Österreicher werde ich mir immer vor Augen halten, dass die Stadt Wien die Reichshaupt- und Residenzstadt des gesammten Vaterlandes Österreich ist und als solche ihre volle Unabhängigkeit nach jeder Richtung hin zu vertheidigen hat. (Beifall links.)

Als Christ fühle ich, dass es meine Pflicht ist, im Sinne der Grundsätze des Christenthums zu wirken und dem christlichen Volke, insoweit es in meiner Kraft gelegen ist, wieder zu jener Geltung zu verhelfen, welche es nie hätte verlieren sollen. (Lebhafter Beifall und Händeklatschen links.)

Von diesen Gesichtspunkten aus geleitet, erkläre ich nochmals, die Wahl anzunehmen. (Lebhafter Beifall und Händeklatschen links.)

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis: Ich erkläre den Wahlgang für geschlossen und werde den Act an Se. Excellenz den Herrn Statthalter leiten.

(Schluss der Sitzung $^3/_4$11 Uhr.)

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **29. April 1896.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Dr. Daum, Gräf, Dr. Kupka, Müller, Dr. Nechansky, Pursch, Rißaweg, Schneiderhan, Stiaßny, Strobach, Dr. Vogler, Wessely, Witzelsberger, Wurm.

Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.

Referate:

1. (2770.) Verein zur Gründung eines Gymnasiums im XIII. Bezirke um Gestattung der Erbauung eines Gymnasiums auf einem Theile des zur seinerzeitigen Einlösung durch die Gemeinde Wien für eine Parkanlage reservierten Grundstückes in Hietzing.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Beschlussfassung über diesen Gegenstand wird dem Gemeinderathe vorbehalten.

2. (2967.) Offert des Anton Wieser auf käufliche Überlassung der Baustelle 15 an der Triesterstraße, Einl.-Z. 2344, Favoriten.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Gemeinde überlässt die genannte Baustelle im Ausmaße von 437·28 m² um den Einheitspreis von 9 fl. per Quadratmeter unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen an den Offerenten. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

3. (2965.) Offert des Eduard und der Marie Lob auf käufliche Überlassung eines Theiles der städtischen Realität Einl.-Z. 788, IV. Bezirk, per circa 92 m² um den Einheitspreis von 84 fl. per Quadratmeter.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Das vorliegende Offert wird wegen zu geringen Anbotes abgelehnt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

4. (2997.) Sicherstellung des in der Heizperiode 1896/97 benöthigten Brennstoffes.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zur Sicherstellung des Bedarfes an Heizmateriale in der Zeit vom 1. Juni 1896 bis 31. Mai 1897 für die im Wiener Gemeindegebiete gelegenen städtischen Anstalten, Ämter und Schulen, dann die Lieferung der Steinkohle für die außer Wien gelegenen städtischen Einrichtungen wird übertragen:

1. die Lieferung von 190.000 Metercentner preußisch-schlesischer Steinkohle von der Eugenienglückgrube (Richterschacht) an die Firma Karl Königer & Sohn und zwar zum Preise per Metercentner ab Grube von 48 kr. ö. W. im Sommer, das ist in den Monaten Juni, Juli, August 1896, April, Mai 1897, und zum Preise von 51·6 kr. im Winter, das ist in den Monaten September 1896 bis Ende März 1897;

2. die Verfrachtung von 190.000 Metercentner Steinkohle von den städtischen Rutschen am Nordbahnhofe in die einzelnen Bedarfsorte in Wien an dieselbe Firma zum Preise per 12 kr. für das Verfrachten und von 3 kr. für das Abtragen in den Keller;

3. die Lieferung von 4000 m³ weichen Brennholzes an die Firma Ludwig Geist zum Preise von 4 fl. 72 kr. für einen Raummeter 100 cm lange ungeschwemmte Föhrenscheiter, Preis inclusive Aufladen, Zufuhr und Abtragen;

4. die Lieferung von 350.000 Unterzündern (Vulcan-Kohlen-Unterzünder) nach vorgelegtem Muster an Josef Weiß zum Preise von 5 fl. per 1000 Stück;

5. die Lieferung von 4000 Metercentner Stück-Coaks zum Preise von 1 fl. 18 kr. per Metercentner, einschließlich Zuführung an den Bedarfsort an die Imperial-Continental-Gas-Association, wobei die Abgabe für die Objecte in den Bezirken I bis XI vom Gaswerke in Erdberg, für die Objecte im ehemaligen Gemeindegebiete von Hüttelsdorf vom Gaswerke in Baumgarten und für alle anderen in den Bezirken XII bis XIX gelegenen Objecte vom Gaswerke Währing-Döbling erfolgt;

6. die Verfrachtung von ungefähr 1200 Raummeter harten und weichen Brennholzes vom städtischen Holzlagerplatz an die Bedarfsorte in den Bezirken I bis X an den Großfuhrmann Eduard Kadisch zum Preise von 60 kr. für einen Raummeter einschließlich Aufladen und Abwerfen.

5. (2777.) Detailproject für den Bau einer Doppel-Volks- und Bürgerschule auf einen Theil der Area der ehemaligen Weinhauser Landes-Zwangsarbeitsanstalt im XVIII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Das vom Stadtbauamte ursprünglich vorgelegte Detailproject für die Erbauung einer Doppel-Volks- und Bürgerschule auf einem Theile der Area der ehemaligen Weinhauser Landes-Zwangsanstalt, wonach auch der Mittelbau dreistöckig im Sinne des Façadenplanes mit einem Holzcementdache versehen ausgeführt wird, mit dem adjustierten Gesammtkostenbetrage von 283.375 fl. 12 kr. mit folgenden Abänderungen genehmigt:

a) In allen Stockwerken sind die beiderseitigen Abortgruppen in der auf dem aufgeklebten Plane ersichtlichen Weise umzugestalten.

b) Im Souterrain ist, wie auf demselben Plane ersichtlich gemacht ist, in jeder Gebäudehälfte je eine Waschküche zur Ausführung zu bringen.

c) Im ersten Stocke ist an Stelle je eines Lehrmittelzimmers und eines Aufnahms- und Conferenzzimmers beiderseits je ein dreifensteriges Lehrzimmer und ein einfensteriges Conferenzzimmer mit Berücksichtigung des vom Bezirksschulrathe gestellten Wunsches hinsichtlich der im Interesse der zweckdienlichen Geräumigkeit der Conferenzzimmer entsprechend vorzunehmenden Versetzung der Scheidemauern herzustellen.

2. Die erforderlichen Arbeiten, Materiallieferungen — mit Ausnahme der Beleuchtungsanlage — sind in der von der städtischen Buchhaltung in der Tabelle ddto. Wien am 30. November 1895, B.-Z. 13965, angegebenen Art zu vergeben; die Beleuchtungsanlage bleibt in suspenso und wird das Stadtbauamt diesfalls beauftragt, seinerzeit rechtzeitig unter Berücksichtigung der dann voraussichtlich schon vorliegenden Resultate über die in der Schule VI., Kopernikusgasse 15, stattfindenden Beleuchtungsproben die erforderlichen Vorlagen (Kostenanschläge 2c.) zu erstatten.

3. Der Termin für die Vollendung des Baues wird mit 1. August 1897 (neunzig sieben) festgesetzt.

4. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der abzuhaltenden Baucommission wird die Baubewilligung im Sinne des § 105, Alinea 3, Punkt 4, der Wiener Bauordnung ertheilt.

5. Das Anbot des Vereines „Kinderhort" XVIII., Haizingergasse 9, für die ihm in diesem Schulhause zu überlassenden Localitäten nebst einem entsprechenden, zu den Jugendspielen geeigneten Theile des Hofraumes einen Mietzins von jährlich 200 fl. an die Gemeinde zu entrichten, wird angenommen.

6. a) Behufs Erprobung der hinsichtlich der Schalldichtheit nach den Vorschlägen des Stadtbauamtes verbesserten Mögle'schen Gipsdielendecken sind zwei Lehrzimmer in diesem Schulgebäude mit derartigen Decken zu versehen und auf Grund des Ergebnisses der abzuhaltenden Schallprobe wegen allfälliger Vornahme größerer Versuche mit dieser Deckenconstruction die geeigneten Anträge zu stellen.

b) Die vorliegenden „Speciellen Bedingnisse für die Ausführung von Gipsdielendecken" werden genehmigt.

7. Einzelne Lehrzimmer dieses Schulgebäudes sind mit Schulbänken nach dem Systeme Professor Dr. Karl Stejskal einzurichten und wird demnach die Anschaffung von 50 solchen Bänken gleich 100 Sitzen mit den Maximalkosten von 8 fl. per Sitz genehmigt.

8. Es ist ein neues Schulbauprogramm behufs Herstellung billigerer Schulbauten aufzustellen und zu diesem Behufe eine Enquete einzuberufen und mit entsprechenden Anträgen an den Gemeinderath heranzutreten.

6. (2946.) Offert des Johann Scheuer, betreffend die Einlösung des Hauses Or.-Nr. 182 Ottakringerstraße, XVI. Bezirk, zur Durchführung der Römer- und Redtenbachergasse, Verbreiterung der Seitenberg- und Lienfeldergasse im XVI. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ablehnung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

7. (2884.) Offert der Eheleute Dr. Heinrich und Helene Obersteiner auf käufliche Überlassung eines Theiles der Cat.-Parc. 386, Ober-Döbling, um den Preis von 3 fl. per Quadratmeter.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ablehnung.

8. (2783.) Herstellung von Baumpflanzungen in der Quellengasse im X. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Von der Herstellung von Baumpflanzungen wird dermalen mit Rücksicht auf die vom Magistrate angeführten Gründe abgesehen und für das Jahr 1897 in Aussicht genommen. Der Vorsteher des X. Bezirkes wird ersucht, für obige Herstellung in seinem Präliminare pro 1897 den entsprechenden Betrag mit Einschluss der Kosten des Baummateriales aufzunehmen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

9. (2966.) Erweiterung des Dornbacher Friedhofes.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Auf den Gruppen III und IV, mit Ausnahme der zwei Eckplätze Nr. 1, sind nunmehr eigene Gräber anzulegen.

2. Die Erweiterung des Dornbacher Friedhofes durch Einbeziehung eines Theiles des in nördlicher Richtung angrenzenden communalen Grundes, wobei in erster Linie auf die Herstellung von circa 300 eigenen Gräbern Bedacht zu nehmen ist, wird principiell genehmigt.

Die Kosten der Friedhofserweiterung sind im Budget pro 1897 sicherzustellen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

10. (2955.) Detailproject für die Erweiterung des Hietzinger Friedhofes.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Das vom Stadtbauamte vorgelegte Detailproject für die vierte Erweiterung des Hietzinger Friedhofes wird mit der Abänderung genehmigt, dass vorläufig von der Herstellung eines Administrationsgebäudes überhaupt Umgang genommen und die projectierte Leichenkammer erst im nächsten Jahre ausgeführt werde.

2. Die Kosten für die Herstellung der Leichenkammer, sowie die in diesem Jahre nicht mehr zur Auszahlung gelangenden Beträge für die Friedhofsanlage sind im Budget pro 1897 sicherzustellen.

3. Die Erd-, Maurer- und Deichgräberarbeiten, sowie die Lieferung der hydraulischen Bindemittel sind, und zwar die erwähnten an einen Unternehmer im Wege einer schriftlichen Offertverhandlung sicherzustellen; die übrigen Arbeiten sind durch die städtischen Contrahenten für die currenten Arbeiten auszuführen.

4. Für die Überwachung der Arbeiten ist ein Inspicient mit dem normalmäßigen Zehrungsbeitrage zu bestellen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

11. (3071.) Diurnist Clemens Jaschek um einen Krankenunterstützungsbeitrag.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem Gesuchsteller wird gnadenweise noch auf weitere zwei Monate das halbe Diurnum belassen, das Ansuchen um Fortbezug des ganzen Diurnums wird abgelehnt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

12. (3070.) Krankheitsurlaub für den Amtsdiener Franz Widersich.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung eines dreimonatlichen Urlaubes im Sinne des Antrages der Magistratsdirection.

13. (2855.) Diensttausch der definitiven Lehrerinnen Johanna Freiin Murmann v. Marchfeld und Amalie Weidhard.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ertheilung der Zustimmung zu diesem Diensttausche. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

14. (2890.) Johann Polatschek, städtischer Sanitätsdiener, um weitere Lohnauszahlung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem Gesuchsteller ist noch weiter, längstens aber in der Dauer von vier Wochen vom 18. d. M. an, der Lohn auszubezahlen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

15. (3053.) Kirchenmusikverein an der Pfarrkirche in Gersthof, XVIII., Gersthoferstraße, um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 50 fl. pro 1896. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

16. (2822.) Kindergartenverein im I. Bezirke um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 500 fl. pro 1896. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

17. (3050.) Wiener Volkskindergartenverein im V. Bezirke um Subvention für seine beiden Kindergärten im V. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 1000 fl. pro 1896. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

18. (2827.) Kirchenmusikverein der städtischen Patronatspfarre St. Florian im V. Bezirke um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 50 fl. pro 1896. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

19. (2828.) Magistratsbericht über die rechtliche Natur der Gemeindeabgaben-Pauschalien.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigende Kenntnisnahme. Der Magistrat wird beauftragt, seinerzeit, nach Erledigung der Angelegenheit bezüglich des k. k. Civil-Mädchenpensionates, neuerdings zu berichten.

20. (2847.) Situierung des Pfarrhofes der neuen Kirche in Favoriten.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Bau des Pfarrhofes ist auf Gemeindegrund einseitig in die zu schaffende Gartenanlage bei IV des vorgelegten Planes zu führen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

21. (2826.) Official Leopold Weigl um Rückersatz der Einkommensteuer.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die vom Gesuchsteller in der Zeit vom 1. Jänner 1892 bis 31. December 1895 bezahlte Einkommensteuer per 104 fl. 95 kr. wird rückvergütet und demselben vom 1. Jänner 1896 eine nicht anrechenbare Einkommensteuer-Ergänzungszulage, und zwar derzeit 27 fl. 37 kr. im Sinne des Magistrats-Antrages flüssig gemacht.

22 bis **27.** Ansuchen um Bewilligung von Gnadengaben.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

(2825.) Dem städtischen Reinigungsweibe Katharina Brunner wird eine jährliche Gnadengabe von 300 fl. auf Lebenszeit bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2953.) Der städtischen Dienerswitwe Josefa Enzinger wird eine einmalige Unterstützung von 100 fl. gewährt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2952.) Der städtische Strom- und Depotaufseher Matthias Liebel wird seines Dienstes enthoben und demselben eine jährliche Gnadengabe von 500 fl. vom Tage der Einstellung des Taglohnes auf Lebenszeit verliehen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2951.) Der Bademeisterswitwe Marie Jeschke wird eine einmalige Unterstützung von 100 fl. im Gnadenwege gewährt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2821.) Dem Taglöhner Johann Kohell wird eine jährliche Gnadengabe von 60 fl. vom 1. Mai 1896 auf die Dauer von drei Jahren unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen bewilligt.

(2823.) Der Gattin des ehemaligen Taxcommissärs Heberger, Theresia Heberger, wird eine Gnadengabe von 60 fl. und die Erziehungsbeiträge für ihre Kinder Hermine und Josefa von je 36 fl., zusammen 132 fl. auf die Dauer eines weiteren Jahres vom 1. April 1896 an belassen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

28. (2824.) Ferdinand Landskron, k. k. Ministerial-Directions-Adjunct, um Vergütung der ihm aus Anlass des Ablebens seines Bruders, des Magistrats-Officials Franz Landskron, erwachsenen Leichenkosten per 239 fl. 95 kr.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung obigen Betrages im Gnadenwege. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

29. (2751.) Katharina Ruzek, Ingenieur-Adjunctens-Witwe, um Weiterverleihung der Gnadengabe per 350 fl.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gesuchsgewährung auf drei Jahre unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen.

30. (2752.) Marie Wimmer, Rathhausdienerswitwe, um Weiterbewilligung der Gnadengabe.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung der Gnadengabe von 120 fl. auf weitere drei Jahre unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

31. (2954.) Persolvierung der Karoline Prugberger'schen Heiratsausstattungsstiftung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Verleihung der obigen Stiftung an Sophie Scholz. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

32. (2748.) Verein für Knabenhandarbeit um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention per 600 fl. pro 1896. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

33. (2749.) Subvention an den katholischen Meisterverein.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Wird der Beschlussfassung des neuen Gemeinderathes vorbehalten.

34. (2750.) Direction der Privat-Volks- und Bürgerschule der Schulbrüder in Wien XV., Tellgasse 4, um Subvention im erhöhten Ausmaße von jährlich 1000 fl. pro 1896 bis 1898.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention in der bisherigen Höhe von 500 fl. pro 1896. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

35. (2747.) Schulausschuss der vereinigten fachlichen Fortbildungsschule der Genossenschaften der Gastwirte und Kaffeesieder um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 700 fl. pro Schuljahr 1895/96. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

36. (2971.) Referat bezüglich der Gewährung einer erweiterten Sonntagsarbeitszeit für den nächst der Kasgrabenkapelle betriebenen Handel mit Wachskerzen, Kurzwaren, Lebzelten, Heiligenbildern und Gebeten.

Votum des Beirathes und Verfügung: Der Magistrats-Antrag auf Gestattung der Sonntagsarbeit das ganze Jahr hindurch von 6 bis 12 und von 3 bis 7 Uhr wird abgelehnt.

37.—57. Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

a) Verleihung der Zuständigkeit an:

(2910.) Adler, Dr. Wilhelm, Ritt. v., Rechtsconsulent;
Richter Ferdinand, Schneidergehilfe;
Richter Josef, Geschäftsleiter im Gastgewerbe seiner Gattin;
Schirer Leopold, Kaffeekoch;
Rettich Adalbert, Fabriksarbeiter;
Schifböck Josef, Gastwirt;
Treppesch Marie, Mehl-Verschleißerin;

Hirschfeld Moriz, Inhaber eines Geschäftes für Verfeinerung roher Silberwaren;
Fenz Matthäus, Hilfsarbeiter;
Nabl Franz, Bierabtrager;
Sochor Wenzel, Fabriksarbeiter;
Stutz Johann, Schlossergehilfe und Hausbesorger;
Schuck Anton, Zahlkellner;
Křehla Thomas, Schneidergehilfe;
Jič Josef, Nachtwächter.

(2560.) Jiricek Franz, Fabriksarbeiter;
Lutz Jakob, Portier;
Kiener Karl, Stadtträger;
Suchy Wenzel, Schlossergehilfe;
Obermüller Karl, Gasfabriksaufseher;
Kamen Barbara, Köchin;
Langmann Andreas, Privatbeamter;
Singer Karl, Maschinenarbeiter;
Barisek Vincenz, Schuhmachermeister;
Bana Josef, Magazineur;
Kaller Eduard, Hilfsarbeiter;
Smetana Matthias, Schmiedgehilfe;
Wit Franz, Maurergehilfe;
Herber Veronika, Private;
Moravec Prokop, Schlossermonteur (III. Bezirk).

(2761.) Kral Johann, Fleischselchermeister;
Litschauer Marie, Wäscherin;
Berger Abraham, Brantweinschenker;
Spitzka Adolf Ferdinand, Bediensteter bei der Leichenbestattungs-Unternehmung „Entreprise des Pompes Funèbres".
Göbel Josef, Tischlergehilfe;
Kutil Wenzel, Geschäftsdiener;
Blum Anna Katharina, Pfeifenschleiferin;
Salzbacher Johann, Holz- und Kohlenhändler;
Padouk Alois, Maurer;
Matauschek Johann, Maurer;
Mayer Leopold, Drechslermeister;
Wunsch Andreas, Schlossergehilfe;
Lichtl Matthias, Hausdiener;
Leb Johann, Gemischtwaren-Verschleiß;
Barwik Franz, Vergolder;
Blahout Alois Martin, Geschäftsdiener;
Bayer Anton, Magister der Pharmacie;
Kremliczka Anton, Schuhmachermeister und Hausbesorger.

(628.) Markart Leopold, Privat;
Lindner Adelheid, Packmeisterswitwe;
Nuc Martin, Tischlergehilfe;
Klimm Leopold, Drechslergehilfe;
Fürst Anna, Wäscherin;
Zach Theresia, Wäscherin;
Lerch Eduard, Schlossergehilfe;
Mechura Vincenz, Tischlergehilfe;
Münster Otto Thomas, Claviertischlergehilfe;
Karsch Edmund, Schuhmachergehilfe;
Zvonicek Johann, Tischlergehilfe;
Horák Franz, Schneidergehilfe;
Kreul Friedrich, Goldarbeitergehilfe;
Novotny Wenzel, Wäscher;
Sloczek Albert, Claviermachergehilfe;
Weis Engelbert, Weißgärbergehilfe;
Saxeneder Josef, k. k. Briefträger;
Engländer Josef, Sonn- und Regenschirm-Erzeuger (V. Bezirk).

(2681.) Nod Francisca, Stubenmädchen;
Mauchа Josefa, Köchin;
Zirbs Johann, Schneidermeister;
Jungbauer Josef, Kleiderhändler;
Fraunhofer Karl, Maurergehilfe und Hausbesorger;
Schneider Anna, Kindsfrau;
Richter Thomas, Hausdiener an der k. k. Universität;
Massarei Anton, Portier;
Nötzer Dorothea, Köchin;
Bogner Anna, k. k. Amtsdienerswitwe und Hausbesorgerin;
Thalhammer Matthias, Diener.

(2803.) Hauer Francisca Romana, Bedienerin;
Konrad Dominik, Diener;
Moraw Theresia, Köchin;
Payrhuber Josef, Portier im „Hotel de France";
Schnabel Siegmund, Trödler;
Schwarz Marie, Wirtschafterin;
Eder Aloisia, Wäscherin;
Lehner Ferdinand, Kaufmann;
Prögl hof Karl, Geschäftsdiener;
Wesely Josef Andreas, Scontist;
Netal Johann, Oberkellner;
Dewat Marie, Bedienerin;
Kunovsky Marianne Theresia, Privat (I. Bezirk).

(2940.) Schmölz Josefa, Gastwirtin, inclusive der Aufnahme des Stiefkindes Leop. Schmölz ohne besondere Taxe;
Mundl Barbara, Bedienerin;
Schwenger Franz, Fleischselchergehilfe;
Baumgardecker Augustin, Hausknecht und Hilfsarbeiter;
Hlauschek Leopold, Anstreicher;
Zapotocky, Josef, Hilfsarbeiter und Nachtwächter;
Wotawa Wenzel, Locomotivheizer;
Michlewski Anton, Kesselschmiedhelfer;
Zeif Karl, Hausbesorger;
Teichner Jakob, Omnibus-Conducteur;
Jira Franz, Schmiedfeuerbursche;
Gold Matthäus, Conducteur der Südbahn;
Kratochvil Rudolf, Tramwaykutscher;
Mekiska Anton, Drahtwebergehilfe;
Rieger Karl, Monteurgehilfe;
Dangl Johann, Dampfkesselheizer;
Näder Johann, Magazinsaufseher;
Klivan Josef, Bäckergehilfe;
Chladek Adalbert, Tischlergehilfe;
Rauker Ferdinand, Einspänner-Eigenthümer;
Kutschera Johann, Schmiedgehilfe;
Schilhauer Eduard, k. k. Sicherheitswach-Inspector;
Strakaty Josef, Hafnergehilfe;
Wolfrumb Ludwig, Gemischtwaren-Verschleißer;
Steif Adalbert, Gemischtwaren-Verschleißer (X. Bezirk).

(2731.) Bumbicka Josef, Schneidergehilfe;
Schwarzbach Wilhelm, Damenhutform-Erzeuger;

Kozišek Veronika, Wäscherin;
Kominek Franz, Privat;
Herbst Josef, Laternenanzünder;
Freudensprung Josef, Schlossergehilfe;
Kainz Leopold, Kleinfuhrmann;
Seitz Johanna, Hutarbeiterin;
Weihrauch Margaretha Magdalena, k. k. Amtsdienerswitwe;
Spatenka Wenzel, Schuhmachergehilfe;
Reichetseder Josef, Bautischler;
Handreich Josef, Schuhmachergehilfe;
Czizeck Katharina, Hausbesorgerin;
Mathiaschek Anna, Hausbesorgerin (XVIII. Bezirk).

(3025.) Scherer Eduard, Chorsänger;
Groß Karl Heinrich, Hilfsarbeiter;
Konrath Karl, Maschinist (XVII. Bezirk).

(3027.) Rösner Friedrich, Privat;
Radl Francisca, Näherin;
Zolles Theresia, Wäscherin;
Bitter Franz, Kutscher;
Libis Anton;
Schwendt Johann, Geschäftsdiener;
Gmeiner Johann, Privatbeamter;
Sláma Francisca, Taglöhnerin;
Mittlböck Jakob, Kutscher;
Wagner Karl, Gastwirt;
Zelinka Eduard Franz, Victualienhändler (IX. Bezirk).

(2993.) Leidenfrost Leopold, Maurergehilfe und Hausbesorger;
Bauer Karl, Tischlergehilfe;
Kaufmann Ferdinand, Taglöhner;
Břen Georg, Eisendreher;
Geiger Franz, Taglöhner;
Michel Anton, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat;
Veigl Johann, Omnibus-Conducteur;
Bartonicek Wenzel, Privat-Obergärtner;
Assem Franz, Kaufmann;
Ernst Johann, Hof-Kellergehilfe und Hausbesitzer;
Herout Wenzel, Drechslergehilfe;
Herout Barbara, Stickerin;
Fischer Josef, Maschinenschlosser;
Plhak Gottfried, Gärtner und Hausbesitzer;
Frotzler Ignaz, Hausbesorger und Hilfsarbeiter;
Hruby Johann, Wagnergehilfe;
Schmatz Josef, Taglöhner;
Gruber Leopold, Zimmermeister;
Stiaßny Johann, Fabriksarbeiter;
Maurer Franz, Schneidermeister (XIII. Bezirk).

(3028.) Tragler Constantia, Helferin im allg. Krankenhaus;
Uher Agnes, Privat, derzeit Bedienerin;
Kratschmer Rudolf, Comptoirist;
Müller Mathilde, Hausiererin;
Kwotschka Laurenz, Hausdiener;
Bernfeld Isidor, öffentlicher Gesellschafter;
Hrdy Anton, Schneidermeister;
Schmidgunst Therese, Bedienerin;
Groißböck Alois, Geschäftsdiener und Hausbesorger;
Wlastnik Johann, Schuhmachermeister;
Steiner Adolf, Dienstmann;
Mocker Anna, Musikerswitwe;
Himmel Josef, Schneidermeister (IX. Bezirk).

(1525.) Soukup Karl, Sattlergehilfe;
Maleček Anton, k. k. Briefträger;
Gill Anna, Köchin;
Heis Wenzel, Schlossergehilfe;
Machacek Marie, Taglöhnerin;
Horvath Veit, Magazinsaufseher;
Unger Franz, Gemeindearbeiter;
Endl Josef, Holz- und Kohlenhändler;
Rehak Franz, Zuschneider;
Jiřiček Marie, Private;
Leidenfrost Franz, Privatier;
Schlager Johann, Schneidermeister;
Langer Johann, Handlungsreisender;
Reidinger Heinrich, Hausbesorger;
Ganzwohl Wenzel, Taglöhner (III. Bezirk).

(2688.) Hönig Josefa Antonia, Zimmermeisterin (XIX. Bezirk).

b) die Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband an:

(2875.) Palka Josef, Grünwarenhändler und Heubinder;
Steinbach Johann David, Geschäftsleiter;
Stecca Michael, Gastwirt und Hausbesitzer;
Scarda Stephan, Procurist;
Gottfried Franz, Bäckermeister (III. Bezirk).

(2760.) Pammer Wilhelmine Katharina, Private;
Unger Michael, Hausbesitzer;
Ivan Michael, Schriftsetzer und Hausbesitzer (V. Bezirk).

(3029.) Holzer Ignaz, Brantweinschenker;
Holzer Gabriele, Brantweinschenker;
Gregorich Eduard, Beamter der Versicherungs-Gesellschaft Donau;
Trojer Franz, Ritt. v. Aufkirchen, Geschäftsreisender (XVIII. Bezirk).

(2683.) Schmidt Georg Heinrich, Bäckergehilfe und Hausbesorger;
Stolz Josef, Kaufmann;
Lieszkovzky-Belanszky Leopoldine Karoline, Näherin (I. Bezirk).
Fischer Katharina, Magazineurin;
Gottschalk Friedrich, Bäckergehilfe;
Hauszwirth Marie Rosina, Private;
Hauszwirth Rosalia, Private (XV. Bezirk).

(2802.) Läufer Eduard, Maschinenheizer;
Wix (auch Wichs) Adolf, Kaufmann;
Bachrich Karl, Adjunct der k. k. österreichischen Staatsbahnen (XIII. Bezirk).

(2687.) Keßler Eduard, Aushilfsdiener an der II. anatom. Lehrkanzel;
Kohn Juda, Uhrmacher und Verschleißer von Pretiosen;
Rosenthal Gottfried, Apotheker im allgemeinen Krankenhause;
Fischer Hermann, Eisentrödler und Hauseigenthümer (IX. Bezirk).

(Schluss der Sitzung.)

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **30. April 1896.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Dr. Daum, Gräf, Dr. Kupka, Müller, Dr. Nechansky, Purscht, Rißaweg, Schneiderhan, Stiaßny, Strobach, Dr. Vogler, Wessely, Witzelsberger, Wurm.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.

Referate:

1. (2475.) Beseitigung von Übelständen bei der sogenannten Praterspitzwiese, beziehungsweise Umwandlung derselben in eine öffentliche Gartenanlage.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: 1. Dem Cafetier Franz Widhalm ist das Bestandverhältnis hinsichtlich des von ihm um 100 fl. jährlich gepachteten Theiles der sogenannten Praterspitzwiese sofort vertragsmäßig halbjährig zu kündigen.

2. Diese Gartenanlage ist nach Endigung des Bestandverhältnisses von der Gemeinde Wien zu erhalten.

3. Diese Gartenanlage ist bereits derzeit durch Herstellung je eines von den Eingangsthüren gegenüber den Häusern Nr. 1 und 2 Praterstern in der Richtung gegen den Praterstern zu beiden Seiten der Bedürfnisanstalt zu eröffnenden Diagonalweges allgemein zugänglich zu machen. Die Kosten der Herstellung des Diagonalweges sind im currenten Wege und die derzeit schon vorzunehmenden kleinen Änderungen in der Gartenanlage aus dem Gartenpräliminare des Bezirksvorstehers zu bestreiten. Die zwei Diagonalwege sind mit je zwei ganznächtigen und je zwei halbnächtigen Gasflammen zu beleuchten und werden die jährlichen Gasconsumkosten per 115 fl. 85 kr. genehmigt.

4. Unter der Bedingung, dass die von den drei Hauptinteressenten zugesicherte Beitragsleistung von je 100 fl., zusammen 300 fl. vorhinein erlegt wird, ist nach Ablauf des Pachtverhältnisses des Herrn Widhalm an Stelle des derzeit bestehenden hölzernen Stakettengitters ein eisernes Gitter auf untermauerten Steinzeugsockeln, ähnlich wie bei den Gartenanlagen vor dem Justizpalaste, im veranschlagten Kostenbetrage von circa 1500 fl. herzustellen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

2. (3051.) Ablösung des Bezugsrechtes mehrerer Hausbesitzer in der bestandenen Gemeinde Ottakring auf Deputatholz aus dem dortigen Gemeindewalde.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: 1. Unter den in der Verfügung vom 12. December 1895, Z. 9674, M.-Z. 155080 ex 1895, festgesetzten Bedingungen werden nunmehr die von den zum Bezuge des Hausholzes aus dem Walde der bestandenen Gemeinde Ottakring berechtigten Hausbesitzern, und zwar Georg und Theresia Wagner, Conscr.-Nr. 4, 5 und 7, dann Franz und Barbara Steindl, Conscr.-Nr. 43, Böchmanns Erben: Sophie Matolani und Adele Bétté, Conscr.-Nr. 58, endlich Josef und Marie Hainböck, Conscr.-Nr. 10 geforderten Ablösungsbeträge von je 400 fl. per 4, beziehungsweise 4½ Raummeter Scheitholz genehmigt.

2. Zur Bedeckung des für diese sechs Ablösungsbeträge sich ergebenden Erfordernisses per 1600 fl. wird zur Ausg.-Rubr. XIV 8 „des Rechtes von Hausbesitzern in Ottakring von Deputatholz aus dem städtischen Gemeindewalde daselbst" ein Zuschusscredit in der gleichen Höhe bewilligt, welcher auf den Reservefond zu überweisen ist.

3. Den Hausbesitzern von Conscr.-Nr. 3, 4, 5, 7, 10, 11, 12, 15, 19, 24, 26, 35, 43, 51, 52, 53, 61, 68, 71, 72, 74 ist das ihnen aus der Fällungsperiode 1895/96 gebürende Holzquantum von je 4 Raummeter, dann dem Hausbesitzer von Conscr.-Nr. 54 b mit der Hälfte, das ist 2 Raummeter und dem Stifte Schotten als Hausbesitzer von Conscr.-Nr. 1 mit 14 Raummeter gegen Bezahlung des Holzgeldes von je 5 fl. per 4 Raummeter nachträglich auszufolgen.

Über Verlangen ist auch den Bachmann'schen Erben: Sophie Matoloni und Adele Bétté (Conscr.-Nr. 58) und der Anna Loibl's Erben: Anna Urlasberger und Katharina Lehner (Conscr.-Nr. 41), die Holzbezugsquote pro 1895/96 per je 4 Raummeter zu erfolgen.

3. (3044.) Dr. Wilhelm Lichtenstern noe. Albert Schipler um beschleunigte Hinausgabe der Specialbaulinie und des Niveaus für das Haus I., Seilergasse 14.

Einstimmiges Votum des Beirathes: Ablehnung des vom Magistrate vorgelegten Baulinien-Antrages. — Verfügung des k. k. Bezirkshauptmannes: Der Gegenstand wird der Beschlussfassung des künftigen Gemeinderathes vorbehalten.

4. (3179.) Josef Reichsgraf von Herberstein um Baulinienbestimmung für das Haus I., Herrengasse 3.

Einstimmiges Votum des Beirathes: Ablehnung des vom Magistrate vorgelegten Baulinien-Antrages. — Verfügung des k. k. Bezirkshauptmannes: Der Gegenstand wird der Beschlussfassung des künftigen Gemeinderathes vorbehalten.

5. (3279.) Besetzung der erledigten Steueramtsdirectorsstelle.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Wird der Beschlussfassung des künftigen Stadtrathes vorbehalten.

6. (3055.) Abänderung der Straße IX der Roth'schen Gründe im k. k. Prater, senkrecht auf den Haupteingang der Kaserne.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Baulinie für die Straße IX zwischen Straße IV und Ausstellungsstraße durch die Gruppe N der Roth'schen Gründe auf der Feuerwerkswiese im k. k. Prater nach den (rothen) Linien A B und C_1 C D mit 5 m breiten Abkappungen D D_1 B B_1 und F F_1 unter gleichzeitiger Auflassung der derzeit senkrechten Ausmündung dieser Gasse in die Ausstellungsstraße zu bestimmen;

2. aus dieser Baulinienbestimmung dürfen der Gemeinde Wien mit Rücksicht auf die erforderliche Umparcellierung keine Kosten erwachsen;

3. die Übertragung der nach Punkt 1 sich ergebenden Straßengründe in das öffentliche Gut, sowie die Übergabe dieser Gründe an die Gemeinde hat unentgeltlich und im richtigen Niveau zu erfolgen; dagegen werden

4. die durch die Straßenauflassung wieder zur Verbauung bestimmten Gründe seitens der Gemeinde dem G. Roth unentgeltlich zurückgestellt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

7. (2774.) Entscheidung der Baudeputation, womit die auf Grund der Verfügung vom 16. August 1895, Z. 6797, bestimmte Baulinienabänderung für die Billrothstraße behoben wird.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Mit Rücksicht darauf, dass das öffentliche Interesse in dieser Sache kaum besonders berührt wird, ist von einem Recurse gegen die Entscheidung der Baudeputation abzusehen; jedoch ist mit Rücksicht auf die beabsichtigte Grundtransaction bezüglich Or.-Nr. 18 bei der eventuellen Bauverhandlung die Frage wegen Correctur der Baulinie nach der im Plane mit Bleistift angedeuteten Linie zu erörtern.

8. (2799.) Entscheidung des Ministeriums des Innern vom 17. März 1896, Z. 12630, betreffend die Abtheilung der der Leopoldine Tomanek gehörigen Realität Grundb.-Einl.-Z. 76, XII. Bezirk, in der Matzleinsdorferstraße.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Diese Entscheidung zur Kenntnis zu nehmen und gegen dieselbe die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof nicht zu ergreifen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(Während der Berathung des vorstehenden Referates war Beirath Müller aus dem Sitzungssaale abwesend.)

9. (2812.) Adolf Graf Dubsky stellt hinsichtlich der beim Umbaue der Häuser Or.-Nr. 25/27 Rothenthurmstraße, I. Bezirk, zu leistenden Entschädigungsansprüche.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Fortsetzung der Verhandlungen.

10. (2523.) S. Heindl kündigt den Pachtvertrag rücksichtlich des sogenannten Marktbruches in Mauthausen.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die angesuchte Nachsicht des Pachtzinsrückstandes per 37 fl. 50 kr. wird aus Billigkeitsrücksichten genehmigt und sohin die Erfolglassung der bezüglichen Caution bewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

11. (3079) Herstellung der Trottoirs und der Übergänge vor dem Rathhause.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Das Anbot der Firma Anton Poschacher auf Lieferung von 253 Stück langen und 253 Stück kurzen (= 632·5 Stück) 18"igen Granitplatten zum Preise von 1 fl. 70 kr. per ein Stück, also zum Gesammtpreise von 1075 fl. 25 kr. loco Steinplatz Brigittenau genehmigt, und

2. zur Bedeckung des sich hiedurch gegenüber dem mit Präsidialverfügung vom 5. Juni 1895, Z. 4489, für die Herstellung von Übergängen über die Straßen um das Rathhaus im I. Bezirke genehmigten Erfordernisse von 4908 fl. 89 kr. ergebenden Mehrerfordernisses per 267 fl. 19 kr. wird ein Zuschusscredit in dieser Höhe zur Ausg.-Rubr. XXII 16 bewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

12. (2889.) Anton Sikora, Maurermeister, um Gewährung einer Aufzahlung von 24.000 fl. anlässlich des Baues der Wienfluss-Sammelcanäle.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Das vorliegende Ansuchen abzuweisen, dem Gesuchsteller jedoch als Mehrentlohnung für die bei dem Baue der Wienfluss-Sammelcanäle hergestellten Hauscanaleinmündungen aus Billigkeitsrücksichten eine Aufzahlung von 7000 fl. gegen dem zu bewilligen, dass der Genannte sich hiedurch bezüglich aller ihm aus diesem Baue erwachsenen Ansprüche vollkommen befriedigt erklärt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

13. (3030.) Rechnungslegung anlässlich der theilweisen Entcignung des Hauses Or.-Nr. 123 Kaiserstraße, VII. Bezirk (Eigenthümer Karl Ceschka), zum Zwecke der Verlängerung der Lerchenfelderstraße.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Anlässlich der theilweisen Enteignung des dem Karl Ceschka eigenthümlichen Hauses Or.-Nr. 123 der Kaiserstraße, VII. Bezirk, zum Zwecke der Verlängerung der Lerchenfelderstraße wird ein Zuschusscredit von 37.834 fl. 66 kr. zur Rubrik XXII 4 bewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

14. (3201.) Verlegung des städtischen Reservegartens.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

Anträge:

1. Die Verlegung des städtischen Reservegartens auf den hinter der Tramway-Remise im Prater gelegenen, dem Bürgerspitalfonde gehörigen, im beiliegenden Plane mit A, B, C, D, A bezeichneten Grundcomplex, Landtafel-Einlage Wiener Bürgerspitalfondsgut Z. 390 wird im Principe genehmigt, zu diesem Behufe seitens der Gemeinde der vorbeschriebene Grundcomplex nach unverzüglich vorzunehmender Kündigung des derzeitigen Bestandverhältnisses vom Bürgerspitalfonde auf unbestimmte Zeit, wobei beiderseits einverständlich eine Bestanddauer von etwa 20 Jahren in Aussicht genommen wird, gegen einen Bestandzins von 5 kr., d. i. fünf Kreuzern ö. W., per Quadratmeter und Jahr (d. i. also von jährlich 1400 fl. bei einem Flächenausmaße von 28.000 m²) gepachtet und das Stadtbauamt beauftragt, das Detailproject mit aller Beschleunigung im Einvernehmen mit dem städtischen Obergärtner auszuarbeiten.

2. Seitens der Gemeinde Wien noe. des Bürgerspitalfondes wird gestattet, dass die Vorgartenstraße auf dem Bürgerspitalfondsgrunde auf ihre volle Breite angeschüttet werde und erhält der Herr Vorsteher des II. Bezirkes die Bewilligung, diese Anschüttung kostenfrei durchzuführen.

3. Der Magistrat wird ermächtigt, wegen früherer Räumung der Pachtgründe (Punkt 1) eventuell gegen angemessene Entschädigung das Erforderliche einzuleiten.

4. Von der Durchführung der Verfügung des Herrn k. k. Bezirkshauptmannes Dr. v. Friebeis vom 25. April 1896, Z. 2410, wird in ihrer Gänze Umgang genommen.

5. Bis zur Ermöglichung der Verlegung des städtischen Reservegartens und Übersiedlung der baulichen Objecte auf die neuen Standorte, beziehungsweise bis zur Benützungsfähigkeit derselben darf der städtische Reservegarten nur insoweit als Depot (für die Wienflussregulierung) in Anspruch genommen werden, als es der Betrieb der städtischen Gartenverwaltung gestattet.

6. Dem fürstlich Liechtenstein'schen Gartendirector August Czullik ist für seine Mühewaltung anlässlich der über die Verlegung des städtischen Reservegartens gepflogenen Erhebungen der Dank der Gemeinde auszusprechen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

15. (2416.) Verlegung der am Neubaugürtel im XV. Bezirke vis-à-vis dem Hotel Wimberger befindlichen Markthütten anlässlich des Baues der Wiener Stadtbahn.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Aus Anlass des Baues der Wiener Stadtbahn auf dem

Neubaugürtel im XV. Bezirke wird die Verlegung des auf demselben befindlichen Marktes auf den unteren gegen den VII. Bezirk zu gerichteten, nicht mit Bäumen bepflanzten Theil des Urban Loritzplatzes und den diesem Platze gegenüber befindlichen, an der linken Seite der Westbahnstraße gelegenen dreieckigen Grundtheil als Provisorium und unter den vom Magistrate angeführten Modalitäten genehmigt.

16. (3110.) Bestellung von Flurwächtern auf Kosten der Gemeinde für das Jahr 1896.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Für die Zeit, in welcher sich der Flurschutz je nach der Culturgattung als nothwendig erweist, sind für das Jahr 1896 in den ländlichen Gemeindebezirken Flurwächter mit einem Taglohne von 1 fl. 50 kr. auf Kosten der Gemeinde zu bestellen, und zwar:

für den	X.	Bezirk	2	Flurwächter,
„ „	XI.	„	2	„
„ „	XII.	„	1	„
„ „	XIII.	„	6	„
„ „	XVI.	„	3	„
„ „	XVII.	„	2	„
„ „	XVIII.	„	3	„
„ „	XIX.	„	7	„

mit der Maximaldauer

von je	138	Huttagen	im	X. Bezirke,
„ „	138	„	„	XI. „
„ „	138	„	„	XII. „
„ „	150	„	„	XIII. „
„ „	160	„	„	XVI. „
„ „	160	„	„	XVII. „
„ „	160	„	„	XVIII. „
„ „	160	„	„	XIX. „

für jeden Flurwächter;

2. die Ausrüstung der Flurwächter ist die gleiche wie im vorigen Jahre und werden die Bezirksvorsteher der genannten Bezirke angewiesen, auf die entsprechende Adjustierung der Flurwächter das Augenmerk zu richten;

3. die Bezirksvorsteher der genannten Bezirke werden ermächtigt, je nach dem Bedürfnisse ihrer Bezirke, jedoch ohne Überschreitung der für den betreffenden Bezirk bewilligten Zahl von Flurwächtern und Huttagen, sowie des genehmigten Kostenbetrages die Zeit des Beginnes und Aufhörens der Flurhut zu bestimmen;

4. die Flurwächter sind von den Bezirksvorstehungen zu bestellen und von den magistratischen Bezirksämtern zu beeidigen;

5. die mit der Bestellung von Flurwächtern verbundenen Auslagen per 5985 fl. für Taglöhne und per 254 fl. 40 kr. für die Ausrüstung werden genehmigt;

6. zur Ausg.-Rubr. XIX 7 des Hauptvoranschlages pro 1896 wird für die Bestreitung von Taglöhnen der Flurwächter der erforderliche Zuschusscredit bewilligt.

17. (3116.) Offertverhandlungs-Ergebnis, betreffend die Verwertung des Kehrichts aus dem I. Bezirke vom 1. Mai 1896 angefangen.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Das Offert des Karl Seidel wird für den Fall angenommen, dass derselbe bereit ist, mit der Zahlung der betreffenden Raten nicht erst am 1. Juni 1896 zu beginnen, sondern auch die Rate pro Mai zu zahlen. Wird dies verweigert, so wird die Verwertung des Kehrichts dem Johann Schneider um die angebotene Pauschalsumme auf ein Jahr übertragen.

Inzwischen ist die rechtzeitige Ausschreibung einer neuen Offertverhandlung zu veranlassen.

18. (Ad 2450.) Wiener Thierschutzverein um Überlassung des Gemeinderaths-Sitzungssaales zur Jubiläumsfeier schon für den 21. statt für den 23. Mai 1896.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung.

19. (3134.) Personal-Angelegenheit.

20. (3000.) Johann Nikoladony um Bewilligung zur Herstellung zweier Risalite bei dem Neubaue Grundb.-Einl.-Z. 1177, Hernals, XVII., Wichtelgasse, Ecke der Lobenhauerngasse.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Den zur Anlage der beiden Risalite erforderlichen Straßengrund im Gesammtausmaße von 0·616 m² um den Preis von 20 fl. per Quadratmeter, demnach um einen Betrag von 12 fl. 32 kr. an den Gesuchsteller zu überlassen und den Bauconsens zu bestätigen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

21. (3084.) Franz Anderle um Baubewilligung für den Umbau der Realität Einl.-Z. 770, V. Bezirk, Matzleinsdorferstraße, Ecke der Zentagasse.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bestätigung des Bauconsenses unter der Bedingung, dass der zur Anlage von drei Risaliten mit einem Vorsprunge von 0·15 m und einer Länge von 5·20, respective bei einem 5·15 m, sowie von beim Rundvorbau mit 0·15 m vortretenden und 2·25 m langen Segmenten erforderliche Straßengrund per 2·78 m² um den Preis von 50 fl. per Quadratmeter erworben und für den durch die Eckabrundung freiwillig unverbaut bleibenden Grund keine Schadloshaltung beansprucht werde. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

22. (2918.) Max Koffmahn um Bauconsens für ein auf Einl.-Z. 1785 und 1786, X. Bezirk, zu erbauendes Wohnhaus.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der angesuchte Bauconsens wird bestätigt und der Verkauf des für das 10·50 m lange und 0·15 m über die Baulinie vorspringende Mittelrisalit erforderlichen städtischen Straßengrundes per 1·58 m² um den Preis von 10 fl. per Quadratmeter und gegen dem genehmigt, dass sämmtliche mit der Durchführung dieses Grundverkaufes verbundenen Kosten und Gebüren vom Bauwerber getragen werden. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

23. (3130.) Ferdinand Erm um Bauconsens III., Dietrichgasse, Ecke der Rüdengasse, Einl.-Z. 255 und 1398.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Ertheilung der Baubewilligung unter Genehmigung der Anlage dreier Risalite mit einem Vorsprunge von 0·15 m und einer Länge von 3·70 m, beziehungsweise 4 m, beziehungsweise 5·80 m unter der Bedingung zu bestätigen, dass der zur Risalitanlage erforderliche Grund im Ausmaße von 2·03 m² im dreifachen Ausmaße von dem zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grunde in Abzug gebracht werde. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(Schluss der Sitzung.)

Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

2. Mai 1896.

(3174.) H. C. Hoffmeister, Maschinenfabrikant, bezüglich Ankauf des Dampfmotors des städtischen Schöpfwerkes XII., Fabriksgasse 2 a.

Verfügung: Veräußerung des zweipferdekräftigen Dampfmotors sammt dem vom Magistrate bezeichneten Zugehör um den Preis von 350 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

---

4. Mai 1896.

(3049.) Magistratsrathswitwe Theresia Stenzinger um Anweisung der Witwenpension.

Verfügung: Anweisung der normalen Witwenpension im Jahresbetrage von 900 fl. auf Grund des § 13 der Pensionsvorschrift mit Rücksicht auf die VII. Rangclasse des verstorbenen Gatten unter gleichzeitiger Einstellung des Activitätsgehaltes des Verstorbenen vom 1. April 1896. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3068.) Vermehrung der Zahl der Aufhängenägel in der Kälberhalle auf dem Central-Viehmarkte in St. Marx.

Verfügung: Der vorliegende Kostenanschlag über die Vermehrung der Fleischaufhängenägel in der Kälberhalle mit dem bedeckten Erfordernisse von 2316 fl. 50 kr. wird genehmigt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3069.) Anschaffung einer Kehrmaschine für den Viehmarkt und das Schlachthaus St. Marx.

Verfügung: Anschaffung einer vierräderigen Kehrmaschine inclusive zwei Laternen und einer Reservebürstenwalze zum Preise von 970 fl. bei E. Teich unter Bewilligung eines Zuschussredites in der Höhe des Erfordernisses. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3077.) Bezirksvorsteher des V. Bezirkes um Aufstellung eines Hydranten Ecke der Wolfganggasse und Marx-Meidlingerstraße.

Verfügung: Ablehnung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3094.) Kostenanschlag über die Reconstructionsarbeiten in den Szállásgruppen II und III am Central-Viehmarkte in St. Marx.

Verfügung: Der vorgelegte Kostenanschlag für die Reconstruction des hölzernen Oberbaues bei obigen Szállásgruppen mit dem bedeckten Erfordernisse von 2486 fl. 15 kr. wird genehmigt und sind die Arbeiten durch die städtischen Contrahenten auszuführen, (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3095.) Berliner Magistrat um Entsendung von Delegierten zu der am 12. Mai 1896 in Berlin abzuhaltenden Schlussversammlung deutscher Schlachtviehmärkte 2c.

Verfügung: Entsendung des Marktdirectors Kainz zur obigen Schlussconferenz und Verrechnung der Reisekosten und Diäten nach dem genehmigten Normale. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3121.) Julie Freiin v. Helfert um Bewilligung der Ausfertigung einer Löschungserklärung bezüglich der auf der Realität Einl.-Z. 2347, Reisnerstraße 19, III. Bezirk, zu Gunsten der Gemeinde Wien haftenden Reallasten bezüglich Straßengrundabtretung und Trottoirherstellung.

Verfügung: Bewilligung der Ausfertigung dieser Löschungserklärung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3122.) Rudolf Jäger bietet zur ausgleichsweisen Zahlung der Wassermehrverbrauchsgebür für das Haus Or.-Nr. 23 Marxergasse per 16 fl. 52 kr. den Betrag von 10 fl. 25 kr. an.

Verfügung: Annahme dieses Ausgleiches. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(3124.) Franz Pohl um Reducierung der Wassermehrverbrauchsgebür für Or.-Nr. 71 Siebenbrunnengasse pro II. und III. Quartal 1895 per 13 fl. 95 kr. und 49 fl. 93 kr.

Verfügung: Reducierung der Gebüren auf 8 fl. 72 kr. und 31 fl. 21 kr. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den V. Bezirk.)

(3126.) Franz Pfisterer um Bewilligung zur Herstellung einer Abortgruppe und mehrerer Adaptierungen in dem Hause Nr. 74 Kaiser-Ebersdorferstraße, XI. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XI. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses unter den in Aussicht genommenen Bedingungen.

(1327.) Franz und Theresia Schmid um Bauconsens für Erbauung eines Hofseiten- und Hofquertractes auf Grundb.-Einl. 1508, Simmering, Hugogasse.

Verfügung: Bewilligung der erbetenen Bauerleichterung bezüglich der Herstellung eines hölzernen Abortbaues und Genehmigung der Canaleinmündungsgebür im reducierten Betrage von 120 fl. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes XI.)

(3136.) Wassermehrverbrauchsgebüren-Rückstand für das Kaffeehaus des Adolf Goldfeld, III., Hintere Zollamtsstraße 3.

Verfügung: Abschreibung dieser Gebür per 76 fl. 64 kr. wegen unbekannten Aufenthaltes des Restanten. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes III.)

(3137.) Anzeige des Stadtbauamtes über die Zertrümmerung des Brunnensteines des anläßlich des Canalbaues cassierten Auslaufbrunnens in der Magdalenenstraße, Ecke der Stiegengasse.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3138.) Karoline Apfelbeck um Abschreibung der Wassermehrverbrauchsgebür per 6 fl. 45 kr. pro I. Quartal 1893 für Or.-Nr. 5 Krummgasse.

Verfügung: Reducierung dieser Gebür auf 4 fl. 4 kr. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(3142.) Fiaker auf dem Standplatze I., Bartensteingasse, um Aufstellung eines Auslaufbrunnens daselbst.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3143.) Johann Endler um Zulassung seines hydraulischen Windflügels zur Einbauung in das Rohrnetz der Hochquellenleitung.

Verfügung: Bewilligung unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen.

(3144.) Versetzung des vor Or.-Nr. 74 Magdalenenstraße, VI. Bezirk, bestehenden Auslaufbrunnens.

Verfügung: Versetzung dieses Brunnens auf den Kreuzungspunkt zwischen Kaunitzgasse und Magdalenenstraße mit dem bedeckten Kostenbetrage von 270 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3145.) Vergebung der Erd- und Pflasterungsarbeiten für die Umpflasterung der Sonnwendgasse zwischen dem Gaswerke Nr. 24 im X. Bezirke im veranschlagten Kostenbetrage von 2486 fl. 33 kr. und 100 fl. Pauschale.

Verfügung: Genehmigung des Bestbotes der Theresia Putz (11 Percent) unter der vom Magistrate aufgestellten Bedingung.

(3161.) Paula Lang um Bestimmung der Schadloshaltung für den von dem Hause Nr. 47 Laudongasse, VIII. Bezirk, zur Straßenverbreiterung abgetretenen Grund per 34·85 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 20 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3162.) Leopold Fuchs um Bestimmung der Schadloshaltung für den von dem Hause Schottenfeldgasse 28, VIII. Bezirk, zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund im Ausmaße von 38·66 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 20 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3164.) Bauunternehmung Doberer & Göhl erhebt Vorstellung gegen die Vorschreibung einer an die Gemeinde zu leistenden Pauschalvergütung von 25 fl. für die Gewinnung von Schotter für die Zwecke der Wienflussregulierung auf den städtischen Parc. 217/5 und 258/2 in Ober-Baumgarten.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3166.) Wassergebürenrückstand nach dem gewesenen Gastwirt Johann Löw, III., Außerhalb der St. Marxerlinie, Parc. 619, per 6 fl. 86 kr.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(3169.) Vergebung der Erd- und Pflastererarbeiten anläßlich der Regulierung des Laurenzerberges von Haus Nr. 5 und der Adlergasse vor Nr. 16 und 18 im I. Bezirke mit den Kosten per 2646 fl. 5 kr. und 100 fl. Pauschale.

Verfügung: Genehmigung des Bestbotes des Josef Kaufmann zu den Kostenanschlagspreisen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3170.) Vergebung der Erd- und Pflastererarbeiten in der Reisnerstraße, III. Bezirk, von der Richardgasse bis zum Rennweg anläßlich der Herstellung eines Metallicpflasters daselbst mit den Kosten von 1713 fl. 94 kr. und 250 fl. Pauschale.

Verfügung: Genehmigung des Bestbotes des Franz Kraft (+ 5 Percent.) (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3173.) Offert der Theresia Mondada auf einen Theil der städtischen Wegparcelle 1730/3 in Ottakring im Ausmaße von 136·81 m² um den Einheitspreis von 11 fl. 50 kr. per Quadratmeter.

Verfügung: Ablehnung mit Rücksicht auf den zu geringen Preis. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3177.) Schlussbericht des Stadtanwaltes über die Klage contra Ritschl & Comp. wegen Rückvergütung der Kosten anläßlich der Rohrlegung in der Kagraner Reichsstraße.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3180.) Pflasterung des Hofes in der Schweinehalle am Central-Viehmarkte in St. Marx.

Verfügung: Der vorliegende Kostenanschlag per 10.001 fl. 22 kr. (Metallic- oder gleichwertiges Betonpflaster) und Vergebung der Arbeiten nach dem Antrage des Magistrates wird genehmigt (bedeckt).

(3189.) Matthias und Francisca Huber um Bauconsens für den Umbau des Hauses Or.-Nr. 32 Lerchenfelderstraße, Or.-Nr. 7 Rother Hof, VIII. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses gegen Compensierung des in die Verbauung einzubeziehenden städtischen Straßengrundes im Ausmaße von circa 6·06 m² in der Rothen Hofgasse mit einer doppelt so großen Fläche des abzutretenden Grundes.

(3193.) Richard Freih. v. Drasche-Wartinberg um Bestimmung der Schadloshaltung für den zur Straßenverbreiterung von der Realität Einl.-Z. 101 des VII. Bezirkes, Or.-Nr. 4 Breitegasse abgetretenen Straßengrund im Ausmaße von 6·77 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 20 fl. per Quadratmeter. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(3194.) Erlass der k. k. Finanz-Landesdirection vom 29. März 1896, Z. 8353, mit welchem der Recurs der Gemeinde Wien gegen die für die Erwerbung der Realität Einl.-Z. 673 des III. Bezirkes bemessene Percentualgebür abgewiesen wurde.

Verfügung: Umgangnahme von der Ergreifung des Recurses an das hohe k. k. Finanzministerium. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3195.) Reconstruction des Ziegelpflasters und der Canalisation in den galizischen Stallungen am Central-Viehmarkte (26 äußere und innere Stände und drei Waschräume).

Verfügung: Der vorliegende Kostenanschlag per 11.969 fl. 54 kr. für obige Arbeiten, sowie die Herstellung von neuen Zwischenwänden bei den Tränken daselbst und die bezügliche Arbeitsvergebung nach dem Magistrats-Antrage wird genehmigt (bedeckt).

(3196.) Reconstruction des Ziegelpflasters und der Schwemmen in den alten Szälläsen am Viehmarkte.

Verfügung: Der vorliegende Kostenanschlag per 13.952 fl. 17 kr. und die Arbeitsvergebung nach dem Magistrats-Antrage wird genehmigt (bedeckt).

Allgemeine Nachrichten.

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Rudolfsheim.

April 1896.

Eingelegt 570.298 fl. 55 kr. von 2619 Parteien (auf Sparcassa-Bücheln).

Rückgezahlt 574.694 fl. 1 kr. an 2100 Parteien.

Stand vom 30. April 1896:

Gesammteinlagen 23.755 Conti	13,699.184 fl. 29 kr.
Hypothekar-Darlehen	9,334.028 „ 11 „

Bezirksausschüsse.

Ergebnis der am 7. Mai 1896 vom 1. Wahlkörper des XI. Gemeindebezirkes vorgenommenen Wahlen für den Bezirksausschuss mit der Functionsdauer bis 1902.

Zahl der zu wählenden Bezirksausschüsse	Mit absoluter Stimmenmehrheit wurden gewählt	Zahl der erschienenen Wähler	Zahl der erhaltenen Stimmen
6	**Wenzl** Laurenz, Fruchthändler und Hausbesitzer, XI., Dorfgasse 4	29	23
	Paul Karl, Fleischhauer und Hausbesitzer, XI., Simmeringer Hauptstraße 29		21
	Benesch Robert, Baumeister, XI., Braunhubergasse 6		20
	Gatter Ernest, Hausbesitzer, XI., Simmeringer Hauptstraße 131		20
	Roßbora Alexander, Bürgerschullehrer und Hausbesitzer, XI., Rinnböckstraße 31		20
	Weiß Karl, Hausbesitzer, XI., Simmeringer Hauptstraße 187		20

Approvisionierungs-Angelegenheiten.

Borstenviehmarkt vom 5. und 7. Mai 1896.

1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine (Fleischschweine)	3182 Stück
Fettschweine	3769 „
Summa .	6951 Stück

Darunter unverkaufter Rest von der Vorwoche . 411 Stück.

Angekauft wurden:

für Wien	6863 Stück
für das Land	— „
unverkauft blieben	88 „

2. Preisbewegung:

Jungschweine von 34 bis 44 kr. } per Kg.
Fettschweine „ 41 „ 48 „ } Lebendgewicht.

Der Geschäftsverkehr war auf dem Dienstagmarkte lebhaft und sind die Preise der Jungschweine um 2 kr., die der Fettschweine um 5 kr. per Kilogramm gegen den Dienstagmarkt der Vorwoche gestiegen. Auf dem Donnerstag-Nachmarkte sind bei lebhafter Nachfrage Jungschweine um 1 kr. per Kilogramm theuerer gehandelt worden, während Fettschweine weniger gefragt 1 bis 2 kr. per Kilogramm im Preise gegen den dieswöchentlichen Dienstagmarkt verloren haben.

* * *

Pferdemarkt vom 5. Mai 1896.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 601 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 130–470 fl. per Stück.
„ Schlachtpferde . . . . . 25 – 83 „ „ „

Der Markt war lebhaft.

* * *

Stechviehmarkt vom 7. Mai 1896.

1. Auftrieb, bezw. Zufuhr:

Kälber ausgeweidet 3286, Kälber lebend 220, Lämmer ausgeweidet 1847, Lämmer lebend 197, Schafe ausgeweidet 146, Schafe lebend 1449, Schweine ausgeweidet 1792.

2. Preisbewegung:

Kälber ausgeweidet . . .	per 1 kg von	36	bis	56	(58–60)	kr.
Kälber lebend	„ „ „	36	„	46	(50)	„
Schweine ausgeweidet . .	„ „ „	36	„	52	(—)	„
Lämmer ausgeweidet . . .	per Paar von	5	bis	12	(—)	fl.
Lämmer lebend	„ „ „	6	„	10	(—)	„
Schafe ausgeweidet . . .	„ 1 kg von	35	„	55	(—)	kr.
Schafe lebend	„ „ „	—	„	37	(—)	„
Schafe lebend . per Paar	von	10.10	bis	23	(29.10—29.60)	fl.

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 203 Stück Kälber weniger zugeführt. Bei lebhafter Nachfrage zogen die Preise der Kälber in allen Qualitäten um 2 bis 4 kr. per Kilogramm an.

Auf dem Schafmarkte wurden 1449 Stück Schafe aufgetrieben. Das Geschäft war infolge des geringen Auftriebes belanglos.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 7. Mai 1896 70 Stück Mast- und 155 Stück Beinlvieh aufgetrieben.

* * *

Beschränkungen im Verkehre mit Wiederkäuern und Schweinen aus Galizien nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 27. April 1896, Z. 37538 (M.-Z. 78994/XV), Nachstehendes kundgemacht:

„Laut amtlicher Nachricht besteht die Maul- und Klauenseuche in Galizien in den Bezirken Lemberg und Zolkiew.

Die in der hierämtlichen Kundmachung vom 14. Jänner 1896, Z. 2268, enthaltenen, die Einfuhr von Wiederkäuern und Schweinen aus Galizien nach Niederösterreich betreffenden Anordnungen haben daher den genannten Gebieten gegenüber Anwendung zu finden.

Anläßlich des Herrschens der Schweinepest, sowie wegen stattgefundener Einschleppung dieser Seuche nach Niederösterreich findet die k. k. Statthalterei außerdem die Einfuhr von Handels-(Futter-) Schweinen aus den Bezirken Biala, Bochnia, Brzesko, Chronow, Ciesganów, Dobromil, Garlice, Grodek, Jaslo, Jaworów, Kamienka, Krosno, Lancut, Mosciska, Mysleniec, Pilzno, Przemysl, Rawa, Rudki, Sambor, Sanok, Skalat, Sokal, Starcmiasto, Tarnow, Wadowice, Wieliczka, Zolkiew und Zydaczów nach Niederösterreich zu untersagen.

Dies wird im Nachhange zu der hierämtlichen Kundmachung vom 24. März 1896, Z. 28675, welche durch die vorstehenden Bestimmungen theilweise geändert erscheint, mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daſs Übertretungen dieser am 30. April 1896 in Wirksamkeit tretenden Anordnungen nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R. G.-Bl. Nr. 51, bestraft werden.

* * *

Bierpreise im Monate April 1896.

En gros.

Abzug, Wiener I.	10	bis	11½°	fl.	8.40	bis fl. 9.40
„ böhmisches, oberösterr. II. . .	9	„	10°	„	8.20	„ „ 8.70
Lager, Wiener	12	„	13°	„	13.—	„ „ 14.—
Märzen, Wiener (Export)	13	„	14°	„	14.—	„ „ 15.—
Böhmisches nach Pilsner Art . . .	11	„	12°	„	15.—	„ „ 16.—
Pilsner	11	„	12°	„	16.—	„ „ 17.—
Bayrisches (importiert)	12	„	14°	„	21.—	„ „ 24.—

(Diese Preise verstehen sich franco Zustellung, incl. Verzehrungssteuer, netto Cassa, ohne jeden Sconto.)

En détail.

Abzug	12	bis	14	kr.	per Liter	über die Gasse,
„	12	„	16	„	„ „	im Locale,
Lager und Märzen	20	„	24	„	„ „	über die Gasse,
„ „ „	20	„	30	„	„ „	im Locale,
Böhmisches (Pilsner)	28	„	36	„	„ „	
Bayrisches (importiert)	30	„	34	„	„ „	

Flaschenbier-Preise.

Abzug in Flaschen zu ½ Liter	per Liter	10½	bis	14	kr.
Lager „ „ „ „	„ „	18	„	24	„
Pilsner „ „ „ „	„ „	24	„	30	„

Städtisches Lagerhaus.

Vom 1. bis 30. April 1896.

Waren eingelagert	211.560 Meter-Centner
„ ausgelagert	195.035 „

Der Lagerstand betrug am 30. April 269.803 Meter-Centner im Assecuranzwerte von 2,448.850 fl. gegen 199.605 Meter-Centner

im Werte von 2,092.880 fl. in der gleichen Zeit des Vorjahres; darunter waren:

98.864	Meter-Centner	Weizen	gegen	39.003
30.965	„	Roggen	„	31.410
42.526	„	Gerste	„	34.202
13.410	„	Hafer	„	27.092
4.401	„	Mais	„	3.351
30.128	„	Ölsaaten	„	19.468
9.589	„	Mehl und Kleie . .	„	6.709
4.250	„	Wein	„	2.128
8.521	„	Zucker	„	7.014 und
1.196	Hektoliter à 100%	Spiritus . . .	„	— im Vorjahre.

Die durchschnittliche Tagesbewegung während des Monates April bezifferte sich auf . . . . . 16.264 Meter-Centner; es wurden 28 Lagerscheine ausgegeben und bei 2 Lagerscheinen im Versicherungswerte von . . . . . 3.830 fl. — kr. eine Lombardierung von . . . . . 2.025 „ — „ in die Lagerbücher vorgemerkt.

Sanitäts-Angelegenheiten.

Besuch der städt. Volksbäder im April 1896.

			männliche Personen	weibliche Personen
II. Bez., Treustraße 60 (Eröffnet August 1892.)	—	4400, davon	3959	441
III. Bez., Apostelgasse 18 (Eröffnet August 1891.)	—	6981, „	6111	870
IV. Bez., Klagbaumgasse 4 (Eröffnet Juni 1893.)	—	4419, „	3746	673
V. Bez., Einsiedlerplatz (Eröffnet August 1890.)	—	8096, „	7003	1093
VI. Bez., Eßterházygasse 2 (Eröffnet August 1892.)	—	6894, „	5596	1298
VII. Bez., Mondscheingasse 9 (Eröffnet December 1887.)	—	5920, „	4973	947
VIII. Bez., Florianigasse 30 (Eröffnet August 1892.)	—	6813, „	5717	1096
IX. Bez., Wiesengasse 17 (Eröffnet August 1892.)	—	4335, „	3598	737
X. Bez., Erlachplatz (Eröffnet August 1890.)	—	8199, „	7076	1123
XIV. Bez., Heinickegasse 3 (Eröffnet December 1894.)	—	6037, „	5237	800

Gewerbe-Angelegenheiten.

Ausweis über das Lehrlingsstellen-Nachweisamt des Wiener Magistrates.

Vom 1. bis 30. April 1896:

Meisteranmeldungen	18
Lehrlingsanmeldungen	24
Vermittlungen	4

Seit dem Bestande des Lehrlingsstellen-Nachweisamtes (d. i. seit 2. Mai 1888):

Meisteranmeldungen	5351
Lehrlingsanmeldungen	5703
Vermittlungen	2509

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 4. Mai bis 7. Mai 1896:

Für Neubauten:

III. Bezirk: Haus, Obere Weißgärberstraße 10/12, von Georg Löwitsch, Baumeister (3083).

VII. Bezirk: Haus, Neubaugasse 15, von S. Nagel, Dreilaufergasse 6, Bauführer C. Mayer (3063).

Für Zubauten:

X. Bezirk: Hasengasse 26, von Karl Hübner, Bauführer J. Kielmayer (20665).

XII. Bezirk: Stallung und Adaptierung der Halle im Objecte VIII, von der Commune Wien (Meidlinger Schlachthaus), Bauführer ? (14614).

XIX. Bezirk: Zimmer, Grinzing, Grinzingerstraße 18, von F. Iwinger, I., Habsburgergasse 5, Bauführer Karl Höllerl jun. (9885).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Kohlmessergasse 2/4, von Rosa Grünwald, Bauführer Mich. Göd (3074).
„ „ Salzgries 14, von Johann Riedel, Adlergasse 4, Bauführer C. Quidenus (3144).
„ „ Bauernmarkt 2, Jasomirgottstraße 3 und 5, von der k. k. priv. Assicurazioni generali und Jakob Radl, Bauführer Stagl & Brodhag (3162).

II. Bezirk: Mathildenplatz 3, von Josef Wögler, Maurermeister (3075).
„ „ Rothensterngasse 24, von Wilhelm Schimitzek, Baumeister (3089).
„ „ Glockengasse 4, von Gustav Rattke, Bauführer J. Schobesberger (3157).
„ „ Wallensteinstraße 4, von Albert Dub, Weihburggasse 16, Bauführer J. Horacek (3158).

III. Bezirk: Gürtelstraße 23, von Johann Dolezal, Baumeister (3112).

IV. Bezirk: Schleifmühlgasse 17, von Heinrich Fischer, Große Mohrengasse 14, Bauführer ? (3133).

V. Bezirk: Diehlgasse 8, von Karl Langer, Baumeister (3160).
„ „ Spengergasse 40, von Karl Langer, Baumeister (3161).

VI. Bezirk: Sonnenuhrgasse 2, Gumpendorferstraße 116, von Josef Schuh, Bauführer V. Voit (3086).
„ „ Dürergasse 7, von Marie Kotrč, Bauführer J. Kielmayer (3131).

VII. Bezirk: Zollergasse 37, von Thomas Loskot, Maurermeister (3096).

VIII. Bezirk: Strozzigasse 42, von Julius Kiermayer, Bauführer Franz Prokesch (3113).
„ „ Bennogasse 28, von Jakob Wilhelm, XVII., Veronikagasse 30, Bauführer J. Freitag (3130).

IX. Bezirk: Porzellangasse 2, von Martin Gasselseder, Maurermeister (3124).
„ „ Mariannengasse 2, von A. Schwarz, Bauführer Johann Meidl (3153).

XII. Bezirk: Arndtstraße 47, von Alois Schuri, ebenda, Bauführer Jg. Klupp, Maurermeister (14719).
„ „ Hauptstraße 1, von Josef Pomberger, ebenda, Bauführer Aug. Altmann, Maurermeister (14720).
„ „ Rauchgasse 1, C.-Nr. 506, von Andreas Altrichter, ebenda, Bauführer Josef Hartl, Baumeister (14817).
„ „ Krichbaumgasse 8, C.-Nr. 403, von Johann Cezinak, ebenda, Bauführer Josef Hartl, Baumeister (14818).

XIV. Bezirk: Sechshaus, Graumanngasse 7, von Josef Ortners Erben, ebenda, Bauführer ? (13301).
„ „ Rudolfsheim, Schweglerstraße 17, von Franz Wichart, Märzstraße 38, Bauführer Franz Roth (13466).

XVI. Bezirk: Ottakring, Wurlitzergasse 2, von Mathilde Geratsek, ebenda, Bauführer J. Schobesberger (23368).
„ „ Ottakring, Wurlitzergasse 51, von Anna Mazanek, ebenda, Bauführer Anton Troll (23643).
„ „ Neulerchenfeld, Herbststraße 22, von Jg. E. Schian, Gablenzgasse 28, Bauführer Josef Seichert (20646).
„ „ Ottakring, Hubergasse 14, von Johann Meidel, ebenda, Bauführer Josef Pöschko (23677).
„ „ Ottakring, Degengasse 38, von Karl Dippelrib, ebenda, Bauführer Josef Witzmann (23661).
„ „ Ottakring, Maroltingergasse 46, von Ferd. L. Baldia, Lorenz Mandlgasse 43, Bauführer derselbe (23781).
„ „ Ottakring, Haberlgasse 32, von Josef und M. Meindl, ebenda, Bauführer ? (23891).

XVII. Bezirk: Hernals, Weidmanngasse 39, von Siegmund Kohn, Antonigasse 51, Bauführer Johann Dollberger (17148).
" " Hernals, Gilmgasse 3, von Albert Haas, ebenda, Bauführer Karl Haas (17232).
XIX. Bezirk: Döbling, Pantzergasse 2, von Dr. Friedrich Schönhof, I., Wollzeile 22, Bauführer A. Micheroli (9822).

Für diverse (geringere) Bauten:

I. Bezirk: Abort, Reisnerstraße 5, von Ernst und Marie Lohwag, Bauführer Friedrich Holzer (3073).
II. Bezirk: Abort, Dammstraße 31, von Ernst Grabner, Kircheng. 40, Bauführer Daxelmüller & Kautz (3092).
" " Hütte, Kronprinz Rudolfstraße 82, von First English Club in Wien, Bauführer A. Tiesel (3117).
IV. Bezirk: Thorportal, Technikerstraße 3, von Bertha Fischer, Giselastraße 1, Bauführer ? (3140).
V. Bezirk: Stützmauer, Matzleinsdorferstraße 3, von Dr. Karl Frischauf, Bauführer Josef Bündsdorf (3139).
VI. Bezirk: Rohrcanal, Magdalenenstraße 26, von Karl Schlimp, noe. Rudolf Stölzle, Bauführer ? (3106).
VII. Bezirk: Kaffeebrennofen-Aufstellung, Burggasse 30, von Elise Lorbeer, Bauführer ? (3138).
VIII. Bezirk: Schupfe, Strozzigasse 42, von Julius Kiermayer, Bauführer Franz Prokesch (3113).
IX. Bezirk: Personenaufzug, Hahngasse 8/10, von F. Wertheim & Comp, Bauführer ? (3169).
XI. Bezirk: Rauchfang, Simmering, Spiritusfabrik, von Adolf Ignaz Mautner & Sohn, Bauführer Ludwig Gussenbauer (8034).
XVII. Bezirk: Hauscanal, Hernals, Römergasse 79, von Dr. Karl Müller, I., Schottenbastei 11, Bauführer Franz Weese (17201).

Für Stockwerks-Aufsetzungen:

XII. Bezirk: Valeriecottage, Einl.-Z. 434, Conscr.-Nr. 246, von Anna Floderer, ebenda, Bauführer Josef Honus, Baumeister, IV., Alleegasse 5 (14624).
XIX. Bezirk: Döbling, Obkirchergasse 26, von Leopoldine Fellner, ebenda, Bauführer E. Spieß (9823.)

Gesuche um Parcellierung wurden überreicht:

IV. Bezirk: Paniglgasse, Einl.-Z. 598, von Holzmann & Comp., Weyringergasse 40 (3155).
VII. Bezirk: Kaiserstraße, Einl.-Z. 344, von der Congregation der Töchter des göttlichen Heilandes (3079).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

II. Bezirk: Hellwagstraße, Einl.-Z. 3582—83, 3575—76, von Anton und Anna Feischl, Rothe Löwengasse 9 (3099).
IV. Bezirk: Weyringergasse 31, von Gebrüder Böhler & Comp., Elisabethstraße 12 (3085).
XVI. Bezirk: Ottakring, Hyrtlgasse, Cat.-P. 2820, Einl.-Z. 2478, von Peter und Karoline Patzelt (23678).
" " Ottakring, Einl.-Z. 2699, 2616, 2162, 2164, 2167, 2168, 2169, 2187, von der Österreichischen Omnibus-Gesellschaft (23881).
" " Ottakring, Thaliastraße 133, von Barbara Matschinger (23887).
XVII. Bezirk: Haus, Hernals, Gilmgasse, Parc. 529/10, Einl.-Z. 1600, von Rudolf Neoral, Franz Glasergasse 8 (17425).
XIX. Bezirk: Kahlenbergerdorf, Einl.-Z. 27 und 82, von Dr. S. Wertheimer und Heinrich Kolben (9687).
" " Ober-Döbling, Parc. 527, Billrothstraße, von Laurenz und Josefa Wild (9688).
" " Unter-Döbling, Einl.-Z. 106, Silbergasse, von Franz Matsch (9747).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

IV. Bezirk: Schleifmühlgasse 23, von Josef Haupt, Baumeister, Demolierender derselbe (3119).

Gewerbeanmeldungen vom 29. April 1896.

(Fortsetzung.)

Schulz Josef — Manufacturzeichner — XV., Idagasse 1.
Deutsch Sali — Maschinstrickerin — II., Volkertplatz 15.
Fotter Anton — Mehl-, Grieß-, Preßhefe- und Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — XIII., St. Veitgasse 31.
Melchart Franz — Milchmeier — XIII., Linzerstraße 277.
Schranz Leopoldine — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVIII., Theresiengasse 43.
Bodnar Eleonora — Parfumeriewaren-Verschleiß — VIII., Alserstraße 35.
Diglas Antonie — Pächterei eines Gast- und Schankgewerbes — XIX., Döblinger Hauptstraße 56.
Walcher Josef — Privatunterricht in Staatsverrechnungskunde — VIII., Landongasse 40.
Georgi Emil — Posamentierer — VIII., Lerchenfelderstraße 158.
Weil Rudolf Oskar — Realitäten- und Hypothekenvermittlung — VIII., Lenaugasse 16.
Cook John M., Firma Thos, Cook & Son — Reisehandbücher, Coursbücher, Fahrpläne, Stadtpläne-Verschleiß u. dgl. — I., Kärnthnerstraße 32 a.
Kratky Rosalia — Obst- und Naturblumenfeilbieten im Umherziehen — II., Klosterneuburgerstraße 51.
Stanek Agnes — Obst-, Gebäck- und Naturblumenfeilbieten im Umherziehen — II., Staudingergasse 11.
Kohn Zakob — Sackhandel — II., Obere Augartenstraße 56.
Lahola Richard — Schlossermeister — II., Rauscherstraße 30.
Lendway Siegmund — Schnür- und Posamentierwaren-Erzeugung, fabriksmäßig — VII., Dreilaufergasse 16.
Hurtig Anton — Schul-, Gebetbücher-, Kalender- und Heiligenbilder-Verschleiß — VII., Lerchenfelderstraße 59.
Neugebauer Marie — Schul-, Gebetbücher-, Kalender- und Heiligenbilder-Verkauf — VIII., Lerchengasse 22.
Richter Rudolf — Seidenhandel — I., Bauernmarkt 10.
Nezek Georg — Seifen-Erzeugung auf kaltem Wege — XVIII., Ladenburggasse 10.
Henke Anna — Selchwaren-Verschleiß — III., Gensaugasse 30.
Kronfeld Leopold — Strohhüte-Erzeugung — VII., Siebensterngasse 15.
Bily Matthias — Verschleiß von Obst- und Grünwaren — II., Trenstraße 10.
Ehn Anna — Victualienhandel — XVII., Taubergasse 32.
Ehrngruber Marie — Victualien-Verschleiß — III., Mohsgasse 35.
Hitzler Marie — Victualien-Verschleiß — XV., Goldschlagstraße 26.
Weinberg Clara — Verschleiß gebrannter geistiger Getränke in handelsüblich geschlossenen Gefäßen — II., Große Mohrengasse 11.
Kondelka Sophie — Wäscheputzerei — II., Blumauergasse 20.
Salmhofer Theresia — Wäscheputzerei — VII., Myrtengasse 3.
Zischka Theresia — Zeitungs-Verschleiß — XIV., Ullmannstraße 45.
Nowak Karl — Zimmer- und Decorationsmaler — XVIII., Schumanngasse 5.
Zährl Johann — Zimmer- und Decorationsmaler — XVIII., Kutschkergasse 12.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 30. April 1896.

Wallenstein Leopold — Anstreicher — XVI., Thaliastraße 108.
Wolf Augustin — Anstreicher — XVI., Herbststraße 25.
Cita Josef, Ehrenfreund Rudolf — Bauunternehmer — III., Adamsgasse 15.
Wertheimer Resi — Pachtweiser Betrieb der Agnes Semsch'schen Brantweinschank-Concession — X., Goethegasse 15.
Pecha Josef — Brennmaterialien-Kleinhandel — XVI., Hasnerstraße 47.
Neumayer Franz — Brot- und Würstelfeilbieten im Umherziehen — XVI., Kulmgasse 3.
Heitzmann Otto — Claviermacher — XVI., Wilhelminenstraße 122.
Mackeprang Christian — Converts-Erzeugung — XV., Zinkgasse 11.
Altmann Jakob — Drechsler — XVI., Redtenbachergasse 43.
Lutz Theresia — Einspänner-Concession, Lic.-Nr. 932 — X., Kudlichgasse 44.
Kugler Franz — Einspänner-Concession, Lic.-Nr. 1172 — X., Leibnitzgasse 76.
Lustig Abraham — Fleischhauer — II., Mathildenplatz 7.
Bubujek Stephan — Friseur und Raseur — II., Brigittaplatz 4.
Schnetz Karl — Friseur und Raseur — III., Haidingergasse 17.
Braun Josef — Gast- und Schankgewerbe (Pachtbetrieb) — XIII., Linzerstraße 420.
Pelz Karl — Gastwirt — XVII., Lacknergasse 57.
Pollak Anna — Geflügelhandel — II., Scholzgasse 16.
Reichsfeld Heinrich — Getreideverkauf an der Mehl- und Fruchtbörse — Groß-Enzersdorf 150.
Eisenhut Marianne — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Dadlerg. 15.
Duldner Michael — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Kleine Mohrengasse 12.
Grünhut Moriz — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Jägerstraße 26.
Hulka Wenzel — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Leopoldsgasse 41.
Krippner Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Kaiser Josefstr. 36.
Ruzitzka Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Johann Nepomuk Bergerplatz 9.
Skalnik Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Lerchenfelderstraße 41.
Fried David — Handelsagentie — VII., Kirchengasse 22.
Just Emil — Kaffeesieder — III., Löwengasse 31.
Neiter Elisabeth — Kleider- und Wäscheübernahme zum Reinigen und Putzen — VII., Schottenfeldgasse 80.
Dobesch Johann — Kleinfuhrwerk — XVI., Wilhelminenstraße 98.
Grünwald Albrecht — Maschinenfabrik — II., Jägerstraße 58 e.
Blum David — Männerkleider-Verkäufer — II., Wallensteinstraße 19.
Dr. Hann Julius — Metrologische Zeitschrift-Herausgeber — IV., Louisengasse 5.

Kregsamer Johanna — Milchmeierei — X., Columbusgasse 44.
Parragh Elisabeth — Milchmeier — XIII., Amalienstraße 47.
Koppenleitner Josef — Photograph — II., Klosterneuburgerstraße 32.
Halmer Marie — Pfaidlerin — X., Quellengasse 40.
Benesch Regine — Pfaidlerei — II., Volkertplatz 6.
Puszkailer Alois — Pfaidlerei — XVI., Ottakringerstraße 129.
Tschreppel Regina — Pfaidlerei — II., Schreigasse 2.
Listl Marie — Pferdefleisch-Verschleiß — XVI., Ganslergasse 3.
Werdecker Johann jun. — Productenhandel — XVI., Kirchstetterng 35.
Purkarth Josef Johann — Provisionsagent — X., Leibnitzgasse 3.
Weißhaar Moses Salomon — Naseur — II., Jägerstraße 22.
Brozak Johann — Schuhmacher — XVI., Grundsteingasse 64.
Hinterhofer Karl — Selchwaren-Verschleiß — IV., Preßgasse 29.
Preisinger Nikolaus — Selchwaren-Verschleiß — XVII., Rötzergasse 35.
Spitz Wilhelm — Tambourierer — VII., Stuckgasse 6.
Witrzens Josef — Priv. Tischfeuerzeuge-Erzeugung — XVI., Neustiftgasse 149.
Estrle Josef — Tischler — XIII., Hütteldorferstraße 210.
Zeibich Christine — Tischlerei — XVI., Friedrich Kaiserstraße 58.
Slotta Karl — Verschleiß lebender Thiere — XIV., Braunhirschengr. 30.
Schauer Josef — Wäscherei — III., Fasangasse 29.
Tomka Rudolf — Ziergärtnerei — XIII., Steinbruchstraße 7.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 1. Mai 1896.

Schaumann Amalia — Agentie für den Kranken-Unterstützungsverein „St. Georg" — XVII., Lackuergasse 44.
Melingo Anastasius — Betrieb von Börsegeschäften — I., Rothgasse 11.
Trescher Amalia — Blumenhandel im Umherziehen — X., Senefeldergasse 74.
Semsch Agnes — Brantweinschank — X., Goethegasse 15.
Steinmüller Josef — Brennmaterialien-Kleinhändler — X., Puchsbaumgasse 37.
Fischer Margaretha — Cravatten-Erzeugung — XVII., Calvarienbergasse 42.
Andres Anton — Drechslergewerbe — XVI., Einenkelstraße 31.
Lehner Leopold — Drechsler — XVI., Ganglbauergasse 24.
Pfneudl Josef — Fahrräder-Verschleiß und Ausleihen — XIV., Reindorfgasse 9.
Kubik Anna — Feinputzerei — XVI., Weyprechtgasse 10.
Stipkowitz Anna — Fiaker-Conc., Lic.-Nr. 699, Pachtbetrieb — XVII., Paschinggasse 315.
Harbalik Marie — Fischhandel — III., Rennweg 17.
Reiter Josefa — Frachtentransport mit dem Kleinfuhrwerk, Lic.-Nr. 1265 — XIX., Silbergasse 16.
Polischansky Josefa — Gastwirtin — XVII., Weidmanngasse 28.
Holzgethan Theresia — Gebäck-Verschleiß — XVII., Rosensteingasse 63.
Beck Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Märzstraße 62.
Freika Francisca — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Ullmannstr. 50.
Schmid Adolf — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Mariengasse 6.
Stepanek Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Habichterg. 32.
Zuckersdorfer Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Meidlinger Hauptstraße 59.
Rossi Emil — Kaffeesieder — III., Heugasse 1.
Schilder August — Kehlleisten-Erzeugung — X., Waldgasse 10.
Höchtl Karl — Kleinfuhrwerk — XVII., Hormayrgasse 47.
Hoffmann Josefine — Kleidermacherin — I., Himmelpfortgasse 11.
Scharinger Mathilde — Metallwaren-Verschleiß — VII., Neubaug. 1.
Haselmann Elisabeth — Naturblumen-Verschleiß — III., Steingasse 9.
Herschmann Franz, Pick Samuel — Peitschenstöcke-Erzeugung als Zweigniederlassung der in Prag betriebenen Hauptunternehmung — VII., Kaiserstraße 41.
Patzelt Franz — Photographengewerbe — VII., Lerchenfelderstraße 131 bis 133.
Beznous Rudolf — Selchwaren- und frisches Schweinefleisch-Verschleiß — III., Keinergasse 4.
Pichler Ernst — Stadtlohnkutschergewerbe — IV., Wiedener Hauptstraße 85.
Zerkowitz Johann, Dr. — Veranstaltung von französisch-englischen Conversationsabenden — I., Schwerdtgasse 4.
Feldmann Siegfried — Wäsche-, Cravatten- und Kurzwaren-Erzeugung aus Celluloid mit Ausschluss von Kinderspielwaren — VII., Schottenfeldg. 66.
Neltlenbusch Karl Friedrich — Zuckerbäcker — III., Hauptstraße 114.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 2. Mai 1896.

Cerny Josef — Brennmaterialien-Kleinhandel — XIV., Selzergasse 13.
Burian Karoline — Damenkleidermacherin — IV., Preßgasse 29.
Firak Josef — Drechsler — IX., Liechtensteinstraße 105.
Bogner Johann — Einspänner-Concession, Lic.-Nr. 17 — IX., Marktgasse 35.
Tintner Karl — Fleisch-Verschleiß — IX., Markthalle, Zelle 12 und 13, Wohnort: Mannswörth, Bahngasse 110.
Flachberger Josefa — Fragnerei — IX., Müllnergasse 6.
Harner Franz — Gasthauspächter — XVII., Frauengasse 27.
Koffler Gustav — Gastwirt — VI., Magdalenenstraße 32.
Wagner Ludwig — Gebäck- und heiße Würstelfeilbieten im Umherziehen — IX., D'Orsaygasse 3.
Fenk August — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Schubertgasse 9.
Nabenstein Josefine — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Marc Aurelstr. 8.
Rödl Juliana — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Robert Hamerlinggasse 26.
Knobl Francisca — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Vereinsgasse 28.
Stein Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Pfluggasse 4.
Schreiber Theresia — Gummiwaren-, Bandagen- und Kurzwaren-Verschleiß — I., Freyung 2.
Schwetz Rudolf — Hallentrödlergewerbe (pachtweiser Betrieb) — Betrieb: IX., Trödlerhalle, Zelle Nr. 117, Wohnort: IX., Berggasse 37.
Bei Ambros — Handel mit Speiseöl — IX., Währingerstraße 6/8.
Engel Ignaz — Hutmacher — II., Kleine Sperlgasse 12.
Kyzwat Marie — Kaffeeschank — IX., Spitalgasse 19.
Rößler Hans — Kaffeesiedergewerbe (Gast- und Schankgewerbe nach § 26, lit. f, g u. d d. G.-O.) — IX., Währingerstraße 12.
Cozzio Fedele — Karrenschleifer — IV., Karolinengasse 19.
Kohn Johanna — Kinderleibchen- und Kinderhäubchen-Aufputzen — II., Circusgasse 41.
Chovanecz Daniel — Kleidermacher — II., Klanggasse 7.
Kischitz Pauline — Manufacturwaren-Verschleiß — II., Taborstraße 39.
Swoboda Bertha — Maßnehmen-, Kleidermachen- und Schnittzeichnen-Privatlehranstalt — I., Bauernmarkt 3.
König Karl (Firma Karl König, Breinhälder & Comp.) — Mechaniker — IX., Berggasse 10.
Taxbacher Rudolf — Metallschleifer — XV., Gablenzgasse 9.
Höge Peter — Milch- und Gebäck-Verschleiß — X., Keplergasse 7.
Lehmann Magdalena — Milch- und Gebäck-Verschleiß — VI., Millerg. 31.
Ruppert Anton — Milch-, Gebäck- und Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — II., Wassergasse 7.
Czernyoch Juliana — Obst- und Grünwarenhandel im Umherziehen — XVIII., Abt Karlgasse 19.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Seite

Gemeinderath:

Stenographischer Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderathes vom 6. Mai 1896.

Inhalt:
Bürgermeisterwahl 463
Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten Beirathes am 29. April 1896 465
Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten Beirathes am 30. April 1896 . . . 470
Currental-Erledigungen vom 2. und 4. Mai 1896 473

Allgemeine Nachrichten:
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Rudolfsheim 474
Bezirksausschüsse:
Ergebnis der am 7. Mai 1896 vom 1. Wahlkörper des XI. Gemeindebezirkes vorgenommenen Wahlen 474
Approvisionirungs-Angelegenheiten:
Borstenviehmarkt vom 5. und 7. Mai 1896 475
Pferdemarkt vom 5. Mai 1896 475
Stechviehmarkt vom 7. Mai 1896 475
Beschränkungen im Verkehre mit Wiederkäuern und Schweinen aus Galizien nach Niederösterreich 475
Bierpreise im Monate April 1896 475
Städtisches Lagerhaus 475
Sanitäts-Angelegenheiten:
Besuch der städtischen Volksbäder im Monate April 1896 476
Gewerbe-Angelegenheiten:
Ausweis über das Lehrlingsstellen-Nachweiseamt des Wiener Magistrates vom 1. bis 30. April 1896 476
Baubewegung:
Gesuche um Baubewilligungen vom 4. bis 7. Mai 1896 476
Gewerbeanmeldungen 477
Kundmachungen.

Beilage:
Mittheilungen des statistischen Departements des Wiener Magistrates pro März 1896.

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: Magistratsrath **Dr. Friedrich Edler v. Radler.**
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik.** — **J. V. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maaß), Wien, I., Walfischgasse 10.